Mitteilungsblatt
der Gemeinde

Langenbrettach

7

www.langenbrettach.de

Donnerstag, 18. Februar 2021

BEWEGUNG

Bewegungstreff im Freien

Der Bewegungstreff im Freien muss bis auf Weiteres **leider ausfallen**.

Notrufnummer bei Wasserrohrbrüchen 0172/2315476

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 16.00 - 18.30 Uhr

Weitere Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Kontakt

Telefonisch unter 07139/9306-0 oder per E-Mail: info@langenbrettach.de

Foto von Uwe Simpfendörfer

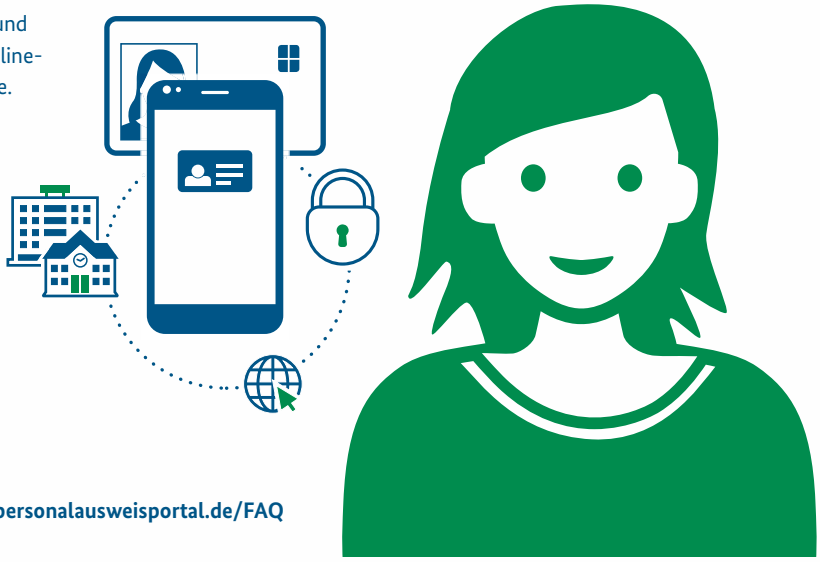
Jetzt auch als Online-Version:

Die Broschüre „Ihr Personalausweis – digital, einfach und sicher“

www.personalausweisportal.de/ihr-personalausweis

Hier informieren Sie sich über die Funktionen und Möglichkeiten Ihres Personalausweises mit Online-Ausweis – ganz bequem mit Ihrem Smartphone.

Einfach QR-Code scannen und los geht‘s.



Fragen beantworten Ihr Bürgeramt und **www.personalausweisportal.de/FAQ**

Amtliche Bekanntmachungen

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst **116 117 (Anruf ist kostenlos)**
Allgemeine Notfallpraxis Bad Friedrichshall
SLK-Kliniken - Klinkum Am Plattenwald 7, Bad Friedrichshall
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 - 22.00 Uhr
Notfallpraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr
Allgemeine Notfallpraxis Möckmühl
SLK-Kliniken - Krankenhaus Möckmühl, Hahnenäcker 1
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 - 16.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst **116 117**
Notfallpraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst **116 117**
Notfallpraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn **116 117**
Augenärztliche Notfallpraxis in den SLK-Kliniken Heilbronn, Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Fr 16.00 - 22.00 Uhr, Sa, So, Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
http://www.kzvbw.de

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Rettungsdienst 112

Krankentransport 07131/19222

Apothekenbereitschaftsdienst

Do. 18.2.	Engel-Apotheke, Marktstr. 37, Neckarsulm, Tel. 07132/6182 Post-Apotheke, Einsteinstr. 5, Bretzfeld, Tel. 07946/91660
Fr. 19.2.	Apotheke Neudenau, Neue Anlage 1, Neudenau, Tel. 06264/92240 Schiller-Apotheke, Schillerstr. 65, Öhringen, Tel. 07941/39404
Sa. 20.2.	Rats-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211
So. 21.2.	Einhorn-Apotheke, Neckarstr. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/2023 Rats-Apotheke, Karlsvorstadt 8, Öhringen, Tel. 07941/8264
Mo. 22.2.	Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str., Bad Friedrichshall-Mitte, Tel. 07136/98110
Di. 23.2.	Apotheke im Kaufland, Rötelstr. 35, Neckarsulm, Tel. 07132/922194 Hof-Apotheke, Marktplatz 9, Öhringen, Tel. 07941/2321
Mi. 24.2.	Kosmas-Apotheke, Hauptstr. 42, Pfedelbach, Tel. 07941/3180

Weitere Notdienste können Sie in den nächsten Tag auf der Homepage unter www.langenbrettach.de - Apothekennotdienst nachlesen. **Weitere Dienstbereitschaften** unter Tel. 0800 00 22833 kostenfrei aus dem Festnetz, Tel. 22833 (Kosten max. 69 ct/Min) oder unter www.aponet.de oder unter www.langenbrettach.de

Telefonseelsorge Heilbronn 0800/1110111

Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Suchtberatung im Landkreis Heilbronn

Die Suchtberatung im Landkreis Heilbronn bietet jeweils donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr Sprechzeiten in der Diakonischen Bezirksstelle in Neuenstadt an.
Terminvereinbarung und Info unter Tel. 07131/898690

Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn

Beim Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte Informationen und Beratung zum Thema Pflege.
Ansprechpartnerin: Suse Schiefer, Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, Zimmer E42, Tel. 07131/994-430.
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de

Hospizdienst Neuenstadt e.V.

Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden in Neuenstadt, Hardthausen und Langenbrettach
Kontakt: Frau Sigrid Däschler, Tel. 07139/3802

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für pflegerische Hilfen - IAV

Frau Wißmann bietet Angehörigen und Betroffenen Informationen und individuelle Beratung zu den verschiedensten Fragestellungen rund um Alter und Pflegebedürftigkeit.
Termine nach Vereinbarung
Tel. 07139/90324, E-Mail: iav-neuenstadt@web.de

Polizeiposten Neuenstadt

Hauptstr. 10, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/4710-0, Fax 4710-20
E-Mail: neuenstadt.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier Neckarsulm 07132/9371-0

Notruf 110

Feuer 112

Gasversorgung Unterland - Störungen

Störungen bitte melden unter Tel. 07131/610-1503

Gemeinde Langenbrettach **Wahlkreis 20 Neckarsulm**

Wahlbekanntmachung

1. **Am 14. März 2021 findet die Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg statt.**
   Die Wahlzeit dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr.**
   Die Gemeinde ist in folgende 2 allgemeinde Wahlbezirke eingeteilt

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
00101	Ortsteil Brettach	Kindergarten Brennofenstraße, Brennofenstr. 30 - rollstuhlgerecht
00202	Ortsteil Langenbeutingen mit Neudeck	Talhalle Langenbeutingen, Schwabbacher Str. 24 - rollstuhlgerecht

   In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2021 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.
   Der Briefwahlvorstand tritt zusammen um 16.30 Uhr in der Gemeindehalle Brettach, Keltergasse 1, Hallenbereich.
2. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).
   Die Wähler/Wählerinnen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen und die Wahlbenachrichtigung abzugeben.
   Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln.** Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.
   Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer den Namen des Bewerbers und ggf. des Ersatzbewerbers der zugelassenen Wahlvorschläge im Wahlkreis. Wahlvorschlägen von Parteien wird zudem der Name der Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, beigefügt. Rechts von dem Namen des jeweiligen Wahlvorschlags ist ein Kreis für die Kennzeichnung des Stimmzettels aufgebracht.
   Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.
   Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlkabine des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
4. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
   oder
   b) durch Briefwahl
   teilnehmen.
   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
5. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.
   Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.
6. Jede/jeder **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht **nur einmal** und **nur persönlich** ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle **des Wahlberechtigten** ist unzulässig (§ 8 Abs. 3 des Landtagswahlgesetzes). Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner/ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten/von der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Abs. 4 Landtagswahlgesetz). Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).
7. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Langenbrettach, 18.2.2021
Bürgermeisteramt
gez. **Natter**, Bürgermeister

Wichtiger Hinweis für alle Wähler bei der Landtagswahl am Sonntag, 14. März 2021

Änderung der Wahllokale in den Urnenwahlbezirken gegenüber vorherigen Wahlen
Sicherlich haben Sie bereits Ihrer Wahlbenachrichtigung entnommen, dass sich Ihr Wahllokal gegenüber vorherigen Wahlen geändert hat. Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie mussten wir auf Gebäude ausweichen, die genügend Platz bieten, um die vorgeschriebenen Abstände einzuhalten, die aber auch behindertengerecht sind.
Daher befindet sich das Wahllokal für den Wahlbezirk Brettach jetzt im Kindergarten Brennofenstraße, Brennofenstr. 30 und das Wahllokal für den Wahlbezirk Langenbeutingen in der Talhalle Langenbeutingen, Schwabbacher Str. 24.
Wir bitten dies zu beachten!

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am 22.2.2021 um 19.00 Uhr findet in der Gemeindehalle in Brettach die öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.
Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.
Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.
Timo Natter, Bürgermeister
Tagesordnung

1. Protokollbekanntgaben
2. Haushaltsplan 2021 - Einbringung
3. Bebauung Areal „Schlössle“ - weiteres Vorgehen
4. Abrundungs- und Ergänzungssatzung „Paradiesgasse“ nach § 34 (4) Nr. 3 BauGB -
   Aufstellungsbeschluss, öffentliche Auslegung und Anhörung Träger öffentlicher Belange
5. Bedarfsplanung 2021/2022
6. Variantenprüfung Kindertagesstätten - Neubau/Erweiterung
7. Behandlung Kita- und Kernzeitbeiträge Corona-Pandemie - Beschluss
8. Kanalsanierung - Abnahmebefahrung
9. Geldanlage HanseMerkur - Beschluss
10. Beschaffung Schulmöbel Grundschule - Beschluss
11. Verordnung vom 22.2.2021 zur 3. Änderung der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung) vom 14.1.2002
12. Verordnung vom 22.2.2021 zur 1. Änderung der Verordnung und Polizeiverordnung der Ortspolizeibehörde Langenbrettach zum Schutz vor Gefahren im Steinbruchgelände in Neudeck
13. Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR) - Bekanntgabe Förderungen 2021
14. Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
15. Baugesuche
    a) Neubau von 4 Reihenhäusern mit 4 Carports und 4 Stellplätzen auf Flst. 6037, Traminerstraße, OT Langenbeutingen
    b) Bauvoranfrage für Neubau eines Bugalows und 2 Container auf Flst. 680, Vorderer Mühlweg 2, OT Langenbeutingen
    c) Nutzungsänderung von Wohnen in Friseur und Wohnen auf Flst. 7/3, Schulstr. 5, OT Langenbeutingen
16. Verschiedenes

Fundsachen

Gefunden wurde ein Handy.
Dieses kann während der Öffnungszeiten im Schlössle, Rathausstr. 1, vom Eigentümer abgeholt werden.

Heilbronner · Hohenloher · Haller Nahverkehr

Der HNV informiert
Seit Montag gilt der Ferienfahrplan
Die Faschings- oder Winterferien finden trotz der aktuellen, coronabedingten Lage und des dadurch stark eingeschränkten Schülerverkehrs statt. Im gesamten HNV-Land wird bis Freitag, 19. Februar nach dem Ferienfahrplan gefahren.
Fahrgäste sollten rechtzeitig einen Blick in den Fahrplan werfen, ob ihre Linien wie gewohnt oder nach Ferienfahrplan verkehren.
An den Ferientagen entfallen im Heilbronner Stadtverkehr alle mit S gekennzeichneten Fahrten der Stadtbuslinien 8, 11 und 64. Die Linie 5 entfällt komplett.
Im Stadtverkehr Neckarsulm, den übrigen Citylinien und Regionallinien wird nach dem Ferienfahrplan gefahren. Auch hier gilt, die mit S gekennzeichneten Fahrten werden nicht durchgeführt.

Stellenausschreibung

Bundesfreiwilligendienst

Langenbrettach

Die Gemeinde Langenbrettach bietet kurzfristig ab sofort und ab September 2021 Stellen für den Bundesfreiwilligendienst in unseren gemeindlichen Kindertagesstätten an. Gesucht werden engagierte, interessierte Menschen unter 25 Jahren, die Spaß am Umgang mit Kindern haben, Teamgeist besitzen und offen im Umgang mit Menschen sind.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an die Gemeinde Langenbrettach, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach oder per Mail unter bewerbung@langenbrettach.de

Bei Fragen steht Ihnen Frau Homm unter Tel. 07139/9306-22 oder andrea.homm@langenbrettach.de gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten Häckselplatz Brettach

ganzjährig
samstags von 12.00 bis 16.00 Uhr
Oktober bis Mai
freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Langenbrettach, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach, Tel. 07139 9306-0
Internet: www.langenbrettach.de
E-Mail: info@langenbrettach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Timo Natter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 22,40 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO_2-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung

Landratsamt Heilbronn

LANDKREIS HEILBRONN

Beratungsstelle für Familie und Jugend
Wir bieten psychologische Beratung und Begleitung bei Problemen im Familienalltag und bei Fragen zur Entwicklung, Erziehung und Förderung von Kindern an. Sie können sich vorbeugend informieren oder sich in einer aktuellen Situation unterstützen lassen.
Die Vor-Ort Beratung kann von Eltern, von Kindern und von Jugendlichen aus den Kommunen Langenbrettach, Hardthausen und Neuenstadt aufgesucht werden. Sie ist kostenlos und vertraulich.
Vor-Ort Sprechstunden finden jeweils dienstags im Rathaus in Neuenstadt, in Räumen der Kindertageseinrichtung Kitteläcker in Bürg und im Rathaus Kochersteinsfeld in Hardthausen statt. Ebenso können Termine in der Hauptstelle im Landratsamt Heilbronn vereinbart werden.
Es berät Sie Frau Dipl.-Psychologin Katrin Labs.
Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07131/994-338
E-Mail: Katrin.Labs@landratsamt-heilbronn.de

Kostenfreie EnergieSTARTberatung - Termine März
Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?
Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht, welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?
Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energie sparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren.
Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminbuchung (online) ist notwendig.
Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Beratungen momentan in der Regel telefonisch statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131/9941184 oder energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

Artenschutz kann Bauen teurer machen
Beim Bauen muss an vieles gedacht werden, auch an den Artenschutz. Ansonsten kann es zu erheblichen Mehrkosten kommen, vor allem, wenn sich der Baubeginn dadurch lange verzögert. Das ist gut möglich, weil auf jedem Grundstück besonders geschützte Tiere leben können, und zwar insbesondere dann, wenn sich auf dem Grundstück zum Beispiel Bäume, Hecken, Teiche, Mauern, Trockenmauern, Raine, Lagerplätze oder ältere Gebäude befinden. Es kann dann bis zu mehreren Monaten dauern, bis diese Lebensräume beseitigt werden dürfen, vor allem auch deshalb, weil dabei auf Brut- und Überwinterungszeiten Rücksicht genommen werden muss.
Zu beachten sind außerdem die gesetzlichen Einschränkungen bei der Rodung von Bäumen und Hecken auf Baugrundstücken. Zwar dürfen diese bei genehmigten Bauvorhaben auch ausnahmsweise während der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September gerodet werden, allerdings nur dann, wenn der Artenschutz nicht betroffen ist. So dürfen zum Beispiel keine Höhlen oder Nester in den Bäumen oder Hecken sein. Um auf der sicheren Seite zu sein, empfiehlt das Landratsamt Heilbronn, frühzeitig Kontakt mit ihm aufzunehmen (Amt „Bauen und Umwelt“).

Jetzt auch am Gesundheitszentrum Möckmühl
Beratung und Information zum Thema Pflege
Beratung und Informationen rund um das Thema Pflege erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte beim Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn, der eine Einrichtung des Landkreises Heilbronn und der Kranken- und Pflegekassen ist.
Die Beratung ist neutral, kompetent und unterliegt der Schweigepflicht. Sie wird inzwischen außer im Landratsamt Heilbronn und im Gesundheitszentrum Brackenheim auch im Gesundheitszentrum Möckmühl angeboten und kann so lange Anfahrtswege ersparen. Die Sprechzeiten des Pflegestützpunktes im Möckmühler Gesundheitszentrum sind montags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr. Aufgrund der aktuellen Situation sind persönliche Beratungstermine nur nach telefonischer Vereinbarung möglich. Diese können auch außerhalb der Sprechzeiten liegen. Der Pflegestützpunkt ist telefonisch unter 06298/9366-236 zu erreichen, außerdem über pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de. Weitere Informationen unter www.pflegestuetzpunkt-landkreis-heilbronn.de.

Informationen, Beratung und Hilfen im Notfall
In dieser durch die Corona-Krise verordneten Zwangspause sind Familien plötzlich mehr denn je auf sich gestellt, ohne Kinderbetreuung und Unterstützung von außen, eingeschränkt in ihren sozialen Kontakten und ungewohnt viel zusammen in der Enge des Wohnraums. Daraus können sich Stress und Spannungen im Zusammenleben ergeben. Wenn Sie Fragen haben, Beratung oder Hilfe im Notfall brauchen, können Sie sich per E-Mail oder telefonisch an folgende Stellen wenden:
Information und Beratung
Beratungsstelle für Familie und Jugend mit ihren Fachstellen

- **Erziehungs- und Familienberatung**
  Tel. 07131/994-338
  erziehungsberatungsstelle@landratsamt-heilbronn.de
- **JuMäX**
  Hilfe nach sexuellem Missbrauch von Jungen und Mädchen aus dem Landkreis Heilbronn
  Tel. 07131/994-400 oder -338
  jumaex@landratsamt-heilbronn.de
- **Schwangerenberatung**
  Tel. 07131/994-649
- **Koordinationsstelle Frühe Familienhilfen**
  Tel. 07131/994-7030 oder -546
  fruehe-familienhilfen@landratsamt-heilbronn.de
- **Fachdienst Trennung, Scheidung, Umgang**
  Tel. 07131/994-8040

Jugendamt Allgemeiner Sozialer Dienst
Tel. 07131/994-352
jugendamt@Landratsamt-Heilbronn.de
Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas Heilbronn-Hohenlohe
Professionelles Krisentelefon von Montag bis Freitag 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 07131/89809-302
pfl@caritas-heilbronn-hohenlohe.de
Psychologische Beratungsstelle Diakonisches Werk Heilbronn
Tel. 07131/964420
pbs@diakonie-heilbronn.de
Kinderschutzbund Heilbronn
Eltern-Hotline, täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr erreichbar.
Tel. 0162/8987768
info@kinderschutzbund-hn.de
Hilfen im Notfall
Soforthilfe bei häuslicher Gewalt
Polizei (Notruf)
Tel. 110
Soforthilfe bei sexualisierter Gewalt Kriminalpolizei Heilbronn
Tel. 07131/1044444
Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung am SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
Tel. 07131/4922111
www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de
Beratungsstelle des Frauen- und Kinderschutzhauses der Diakonie Heilbronn
Tel. 07131/81497 rund um die Uhr erreichbar über die Mitternachtsmission
mitternachtsmission@diakonieheilbronn.de
www.diakonie-heilbronn.de
Frauen helfen Frauen e.V.
Frauenhaus und Beratungsstelle
Notruf für körperlich und seelisch misshandelte Frauen
Tel. 07131/507853
0179/5255375 (rund um die Uhr)
info@frauenhaus-heilbronn.de, www.frauenhaus-heilbronn.de
pro familia Heilbronn e.V.
NOTRUF - Beratungsstelle
Beratung - Information - Prävention bei sexueller und häuslicher Gewalt
Tel. 07131/930090
www.notruf-beratungsstelle-heilbronn.de
notruf.heilbronn@profamilia.de

Ökumenische Telefonseelsorge Heilbronn
Dekanat Heilbronn und Neckarsulm, Evangelische Kirchengemeinde Heilbronn
Tel. 07131/86566
ts.heilbronn@t-online.de, www.telefonseelsorge.de
Arbeitskreis Leben e.V. Heilbronn, Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Tel. 07131/164251
akl-heilbronn@ak-leben.de
Bundesweite Hilfetelefone
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
Tel. 0800/0116016 - Rund um die Uhr, in 17 Sprachen
www.hilfetelefon.de
Hilfetelefon „Schwangere in Not“
Tel. 0800/4040020
www.geburt-vertraulich.de
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch
Tel. 0800/2255530
Mo., Mi., Fr. 9.00 - 14.00 Uhr, Di. und Do. 15.00 - 17.00 Uhr
beratung@hilfetelefon-missbrauch.de
www.hilfetelefon-missbrauch.de
Hilfetelefon tatgeneigte Personen
Tel. 0800/7022240
www.bevor-was-passiert.de
Elterntelefon
Tel. 0800/1110550
Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr, Di. und Do. 17.00 - 19.00 Uhr
www.nummergegenkummer.de
Für Kinder und Jugendliche
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch
Online-Beratung für Jugendliche
www.save-me-online.de, beratung@save-me-online.de
Nummer gegen Kummer
Tel. 116111
Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr, Mo., Mi., Do. 10.00 - 12.00 Uhr
www.nummergegenkummer.de (auch per Chat und Mail erreichbar)
Bundeskonferenz für Erziehungsberatung
Online Beratung für Jugendliche
https://jugend.bke-beratung.de
Jugendnotmail
www.jugendnotmail.de

Schulnachrichten

Volkshochschule Unterland Außenstelle Langenbrettach

Aktuelle Lage - Corona
Laut aktueller Corona-Verordnung des Landes sind die bestehenden Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis mindestens 7.3.2021 verlängert. **Der Semesterbeginn der VHS Unterland verschiebt sich daher bei Präsenzkursen bis mindestens zu diesem Termin oder je nach Verordnung noch weiter.** Uns liegen aktuell keine Informationen vor, wann der Präsenzkursbetrieb wieder erlaubt sein wird. **Melden Sie sich trotzdem gerne zu Ihrem Wunschkurs an.** So sehen wir die Nachfrage und können den Kurs starten lassen, sobald es wieder möglich ist. Sie sind immer auf der sicheren Seite, denn abgebucht wird die Kursgebühr bei uns immer erst nach Kursbeginn. Wir informieren Sie, sobald wir wissen, wann Ihr Kurs beginnen kann. **Bitte sehen Sie von individuellen Rückfragen ab.** Wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf, sobald wir Neuigkeiten Ihren Kurs betreffend haben. Parallel dazu prüfen wir, ob Ihr Kurs ggf. **übergangsweise online** weitergeführt werden kann. Auch hier bitten wir Sie, abzuwarten, bis wir Sie kontaktieren. Und auch hier keine Sorge: Wir fragen dann auch noch mal gesondert ab, ob Sie an einer Online-Teilnahme interessiert sind. Sie sind sich nicht sicher, ob Ihre technische Ausstattung ausreichend ist? Sie wollen mal unverbindlich testen, wie man in einen digitalen Kurs kommt? **Immer mittwochs zwischen 15.00 und 16.00 Uhr** bieten wir einen **gebührenfreien Technik-Test für Kursteilnehmer*innen** an, Details siehe www.vhs-unterland.de.
Bleiben Sie gesund.
Marion Ortale

Helmbundschule Neuenstadt

Einladung
Liebe Viertklässler,
wegen Corona werdet ihr uns in diesem Jahr am Tag der offenen Tür nicht besuchen können. Trotzdem bekommt ihr die Möglichkeit, unseren Schulverbund aus Werkrealschule und Realschule kennenzulernen.
Unsere Schülersprecherin Laura und unser Schülersprecher Niklas werden euch die Helmbundschule am **27. Februar ab 8.00 Uhr** in einem Video zeigen. Seid gespannt auf unser Schulgebäude, neue Schulfächer und Highlights unserer Schule. Besucht dazu unsere Homepage zwischen 8.00 und 11.00 Uhr.
Gerne beantworten wir an diesem Tag Fragen zur Schule, zum Unterricht oder zum Schulleben. Ihr könnt an diesem Morgen digital Kontakt zu Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, dem Schulleitungsteam oder der Schulsozialarbeit aufnehmen. Für persönliche Anliegen ist die Schulleitung telefonisch zu erreichen. Alle Kontaktwege findet ihr am Tag der offenen Tür auf unserer Homepage.
Auch eure Eltern sind dazu herzlich eingeladen und erfahren an diesem Tag alles Wichtige zur Helmbundschule und der Schulanmeldung auf unserer Homepage.
Getreu nach dem Motto:
Könnt ihr an diesem Tag nicht zu uns kommen, dann holt uns zu euch.
Die Schulleitung der Helmbundschule

News der Schulsozialarbeit an der Helmbundschule und dem Eduard-Mörike Gymnasium
Aktuell bieten wir unsere Reihe „Videoimpulse für Eltern“ an. Hierbei geht es um pädagogische Themen, die im Rahmen eines kurzen Inputs und darauffolgendem 20 bis 30-minütigem Austausch besprochen werden.
Die Termine sind einmal monatlich, montags ab 20.00 Uhr. Nächster Termin: 1.3.2021
Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme an einem oder mehreren dieser Online-Veranstaltungen haben, erhalten Sie weitere Infos über die Schulsozialarbeit unter einer der folgenden E-Mail-Adressen oder telefonisch:
schulsozialarbeit@helmbundschule.de (Frau Serr, Herr Möhler: 07139/480233 oder 480237)
oder stefanie.genz@emgneuenstadt.de (Frau Genz: 07139/472627)
Hierüber können Sie die jeweiligen Schulsozialarbeiter auch während des Lockdowns erreichen.
Die Schulsozialarbeiter am Schulzentrum Neuenstadt
Stefanie Genz, Julia Serr und Stefan Möhler

Musikschule Neuenstadt

Weitere Räume im ehemaligen Forstamt
Wie viele von Ihnen wissen, ist die Musikschule Neuenstadt seit ihrem Auszug aus dem Türnizbau zweigeteilt. Sie ist zum einen im ehemaligen Forstamt und zum anderen in Räumlichkeiten im Dr.-Carl-Möricke-Stift in Neuenstadt untergebracht.
Glücklicherweise hat sich nun die Möglichkeit aufgetan, weitere Räumlichkeiten in der Hauptstraße 10, in der bereits die Verwaltung und einige Unterrichtsräume der Musikschule sind, dazu zu mieten.
Für die Räumlichkeiten im Mörickestift, die ursprünglich als Arztpraxis geplant waren, sind wir ab sofort auf der Suche nach einem Nachmieter. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie eine Idee haben, wer unser Nachmieter sein könnte oder falls Sie selbst Interesse haben.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn

Online-Vorstellung der Vollzeit-Schularten
Die Peter-Bruckmann-Schule stellt am 26.2.2021 von 14.00 bis 16.00 Uhr in Online-Veranstaltungen das schulische Bildungsangebot im Bereich Vollzeit und Weiterbildung vor.
In Videokonferenzen zeigen wir interessierten Schüler*innen Wege nach dem Hauptschulabschluss zum Mittleren Bildungsabschluss auf. Mit Mittlerem Bildungsabschluss steht der Weg in Berufskollegs oder das Berufliche Gymnasium mit dem Profil Gesundheit offen.

Als berufliche Schule mit Bildungsgängen in den Bereichen Gesundheit, Hauswirtschaft, Nahrung und Pflege bieten wir
Schularten in Voll- und Teilzeit an. Das Bildungsangebot reicht vom Hauptschulabschluss über Mittleren Bildungsabschluss, von der Berufsausbildung über Abitur zu den Fachschulen für Weiterbildung.
Am 26. Februar von 14.00 bis 16.00 Uhr bieten wir Schüler*innen und deren Eltern ein Online-Info-Angebot zur Entscheidung über den weiteren schulischen Weg. Neben Informationen erhalten die Schüler*innen auch die Chance, ihre Fragen mit Fachlehrern direkt per Videokonferenz zu besprechen.
Alle Termine und Informationen sowie die Links zu den Online-Veranstaltungen entnehmen Sie unserer Homepage **www.pbs-hn.de.**
Wir freuen uns darauf, Sie als interessierte Schüler*innen zahlreich zu den Online-Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Brettach

Evangelisches Pfarramt Brettach
Pfarrer Christoph Heinritz
Pfarrgasse 1, Tel. 07139/1342, Pfarramt.Brettach@elkw.de
Sekretariat: Sabine.Korb@elkw.de
Bürozeiten: Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag 14.00 bis 15.30 Uhr
Taufsonntag: 9. Mai
Sonntag, 21.2. - Invocavit
Wochenspruch
Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Johannes 3, 8b
10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Barbara Kuttruff
Weitere Gottesdienste
Sonntag, 28.2. - Reminiscere
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Heinritz)
Sonntag, 7.3. - Okuli
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Heinritz)
Sonntag, 14.3. - Lätare
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Heinritz)
►Maskenpflicht
Für die Gottesdienste gelten weiter die bisherigen Schutzregeln: Maskenpflicht, kein Singen der Gemeinde, Abstandregelungen, Name und Adresse aufschreiben.
Bei Beerdigungen können bis zu 100 Personen teilnehmen; Abstandsregelungen sind einzuhalten.
Das Tragen einer medizinischen Schutzmaske ist Pflicht (OP-Maske oder FFP2-Masken).

Evangelische Kirchengemeinde Langenbeutingen

Wochenspruch für die kommende Woche
Dazu erschienen ist der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Joh 3, 8b)
Die nächsten Gottesdienste in unserer Gemeinde
Vorschau
Sonntag, 21.2. - Invokavit
10.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr. Köhrer)
Sonntag, 28.2. - Reminiscere
10.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr. Köhrer)
10.00 Uhr KIKI (Informationen dazu im nächsten Gemeindeblatt)
Aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde
►Gottesdienst zur Jahreslosung
Am Sonntag, 21.2.2021 wird der Gottesdienst sich ganz unter die Jahreslosung stellen: „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36). Die Predigt wird gedanklich der Jahreslosung nachgehen.
Zusammen mit Carola und Thomas Geiger werden zwei neue Kompositionen zur Jahreslosung erklingen.
Die eine trägt den Titel „Das ist das Wunder“ und stammt von Pfarrer Gottfried Heinzmann, dem gebürtigen Brettacher, und dem Komponisten Hans-Joachim Eißler.
Die andere Vertonung trägt den Titel „Barmherzig“ und kommt von Rouven Genz, Pfarrer in Sülzbach.

►Corona-Schutzimpfung: Bezirksstellen unterstützen Seniorinnen und Senioren
Es ist für die weiteren Wochen entscheidend, dass die Altersgruppe, die besonders gefährdet ist, als erstes geimpft wird. So gibt es, wie wir wissen, für ältere Menschen die Möglichkeit einer Impfung gegen COVID-19. Termine kann man über eine Hotline bzw. Internetplattform ausmachen. Das kann aber für manche auch eine Überforderung sein. Betroffene, die sich nicht selbst bzw. über ihr persönliches oder familiäres Umfeld helfen können, einen Impftermin auszumachen und wahrzunehmen, können sich an unsere Diakonische Bezirksstelle Neuenstadt wenden, Tel. 07139/7018.
►Bethel-Kleidersammlung
Die diesjährige Sammlung findet noch bis 20. Februar statt. Sie können gebrauchte und noch tragbare Kleidung, Schuhe und mehr **in der Pfarrscheuer** zwischen Pfarrhaus und Gemeindehaus Pluspunkt abgeben, **jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr**. Seit 1891 gibt es die Brockensammlung Bethel.
Das Motto, ein Zitat aus dem Johannes-Evangelium, steht noch heute über dem Eingang in Bethel: „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme!“ Heute werden über evangelische Kirchengemeinden in ganz Deutschland rund 11.000 Tonnen Kleidung und Schuhe im Jahr gesammelt. Die Vermarktung der Kleidung trägt dazu bei, die vielfältigen Aufgaben der von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel zu finanzieren. Ein Teil der Sach- und Kleiderspenden wird direkt in Bethel verwendet. Im Laden Pangilo können Bewohner Bethels und Menschen, die Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen, zu sehr günstigen Preisen einkaufen. In den weiteren Shops kann jeder stöbern und kaufen. Alles, was nicht in Bethel verwertet werden kann, wird an Vertragshändler weiterveräußert. Das geschieht gemäß den vertraglichen Kriterien des Dachverbandes FairWertung e.V. Der Dachverband FairWertung e.V. ist ein bundesweiter Zusammenschluss gemeinnütziger und kirchennaher Organisationen. Gemeinsames Ziel ist das transparente und umweltverträgliche Sammeln und Verwerten von gebrauchter Kleidung.
FairWertung möchte für einen verantwortungsvollen Umgang mit gebrauchter Kleidung sensibilisieren und über die Zusammenhänge des Textilrecyclings informieren. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.fairwertung.de.
►Online-Seminar für Mitarbeiter*innen von Eltern-Kind-Kreisen und Interessierten
Das Evang. Bezirksjugendwerk Neuenstadt lädt ein zum Seminar für Eltern-Kind-Kreis-Mitarbeiter*innen und Interessierte. Vorgestellt werden praxisorientierte Ideen für die ganz Kleinen (ca. 6 Monate bis 4 Jahre) aus einfachem Material: Lieder, Fingerspiele, Kniereiter, Mitmachspiele, Bastelideen oder Schachtelgeschichten - für Gruppen, Familie und Kita von Martina Liebendörfer, Dipl.-Pädagogin und Referentin für Frühpädagogik und frühkindliche religiöse Bildung. Der Onlinezugang ist erhältlich bis 9.3. unter sylvia.winter@ejn-online.de.
►Evang. Pfarramt in Langenbeutingen
Pfarrer Alexander Köhrer
Hohenloher Straße 11, 74243 Langenbrettach-Langenbeutingen
Tel. 07946/8783
E-Mail: pfarramt.langenbeutingen@elkw.de
www.kirchengemeinde-langenbeutingen.de
Sekretariat: Elisabeth Panje, Tel. 07946/940631,
elisabeth.panje@elkw.de
Dienstzeiten: donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr, freitags 9.00 - 11.00 Uhr oder 14.00 - 16.00 Uhr

Katholische Seelsorgeeinheit JaKoBuS

Mariä Himmelfahrt ▪ Neuenstadt Kochertürn
Heilig Kreuz ▪ Stein
St. Kilian ▪ Möckmühl

Pfr. Dr. Reji John, Kirchstr. 2, Kochertürn
Tel. 07139/931519-4, E-Mail: Reji.John@drs.de
Pfr.vikar Benedict Wilson, Kilianstr. 6, 74219 Möckmühl
Tel. 06298/7130, E-Mail: Anil.ChennamkulathWilson@drs.de
Gemeindereferentin Claudia Wahl, Kirchstr. 2, Kochertürn
Tel. 07139/931519-3 oder 01522/2717487
E-Mail: Claudia.Wahl@drs.de
Gemeindeassistentin Melissa Trunk, Kirchstr. 2, Kochertürn
Tel. 07139/931519-3, E-Mail: Melissa.Trunk@drs.de
Kath. Pfarrbüro Neuenstadt-Kochertürn und Stein
Christina Kaiser
Kirchstraße 2, Neuenstadt
Tel. 07139/931519-1, E-Mail: MH.Neuenstadt-Kochertuern@drs.de
Öffnungszeiten Kochertürn
Pfarrbüro geschlossen

Mittwoch, 17.2. - Aschermittwoch (Fast- und Abstinenztag), Beginn der österlichen Bußzeit

Kochertürn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, mit Austeilung des Aschekreuzes
Stein	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Austeilung des Aschekreuzes
Neuenstadt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Austeilung des Aschekreuzes
Möckmühl	18.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Austeilung des Aschekreuzes

Donnerstag, 18.2.

Kochertürn		Kein Rosenkranzgebet, keine Eucharistiefeier (entfällt)

Freitag, 19.2.

Stein	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 20.2.

Möckmühl	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 21.2. - 1. Fastensonntag

Neuenstadt	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Stein	9.00 Uhr	Ewige Anbetung
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Thema „Im Zeichen des Regenbogens“
Kochertürn	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Möckmühl	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht

Dienstag, 23.2.

Möckmühl	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 24.2. - Gedenktag hl. Matthias (Apostel)

Neuenstadt	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

und monatliches Jahresgedächtnis

Donnerstag, 25.2.

Kochertürn	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier und monatliches Jahresgedächtnis

Freitag, 26.2.

Stein	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier + Heinrich Herzen
Neuenstadt	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst zur Firmvorbereitung

Samstag, 27.2.

Neuenstadt	7.00 Uhr	Morgenlob
Kochertürn	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag
Möckmühl	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst zur Firmvorbereitung

Sonntag, 28.2. - 2. Fastensonntag, Caritas-Kollekte

Möckmühl	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Neuenstadt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Stein	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Züttlingen	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Stein	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst zur Firmvorbereitung

Gottesdienste

Mit Inkrafttreten der 3. Pandemiestufe des Landes müssen ab sofort bei allen Gottesdiensten durchgehend medizinische OP-Masken (Einweg) oder FFP2-Masken getragen werden. Zur Kontaktverfolgung werden auch weiterhin Ihre Namen/Adressen vor Betreten der Kirche festgehalten. Die Daten werden selbstverständlich nach der Aufbewahrungsfrist von 14 Tagen vernichtet. Weiterhin gilt der Mindestabstand von 1,50 Metern. Vereinzelt kann es vorkommen, dass alle Plätze in der Kirche belegt sind und weitere Personen leider nicht am Gottesdienst teilnehmen können. Um sicherzugehen, einen Sitzplatz in der Kirche zu erhalten, empfehlen wir eine vorherige telefonische Anmeldung im Pfarrbüro Kochertürn. Bitte melden Sie sich unter der Telefon-Nummer 07139/931519-0, donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr oder freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr für die Gottesdienste an. So können Sie sicher sein, einen Platz für Ihren gewünschten Gottesdienst zu erhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Aschermittwoch und die 40-tägige Bußzeit (Fastenzeit)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Aschermittwoch um 9.00 Uhr in Kochertürn, 10.30 Uhr in Stein sowie um 18.30 Uhr in Neuenstadt.

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Zeit des 40-tägigen Fastens in Erinnerung an die 40 Tage, die Jesus in der Wüste verbracht hatte. Die Fastenzeit umfasst jedoch 46 Kalendertage und dauert bis Karsamstag; die sechs fastenfreien Sonntage (1. bis 5. Fastensonntag und Palmsonntag) sind abzuziehen. Die Bezeichnung „Aschermittwoch“ kommt vom Brauch, die Asche von Palmen des Palmsonntags des Vorjahres zu segnen und die Gläubigen auf der Stirn mit einem Kreuz aus dieser Asche zu zeichnen. Mit dem Ritual der Aschenbestreuung soll der Mensch an seine Vergänglichkeit erinnert und zur Umkehr aufgerufen werden. Der Priester spricht bei der Austeilung der Asche die Worte: „Bedenke, Mensch, dass du aus Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“ (vgl. Gen 3,19) oder: „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.“ (Mk 1,15)

In der katholischen Kirche ist der Aschermittwoch ein strenger Fast- und Abstinenztag. Der Aschermittwoch ist auch das Ende von Karneval, Fastnacht oder Fasching. Mit dem Fasten in der Fastenzeit soll durch die Abkehr von allem, was uns tagein, tagaus besetzt, eine Besinnung auf das wirklich Wesentliche und auf Gott ermöglicht werden.

In diesem Jahr werden die Begleitworte einmalig vor Beginn der Austeilung der Asche für die versammelte Gemeinde gesprochen. Die Austeilung der Asche geschieht anschließend in Stille. Alle Beteiligten tragen eine medizinische Einwegmaske oder eine FFP-2 Maske.

Gemeindeaktion vom Fastenstrauch zum Osterstrauß

In unseren Kirchen in Neuenstadt und Kochertürn steht ein kahler Strauß aus Zweigen: ein Fastenstrauch. Die ganze Gemeinde ist auch in diesem Jahr wieder eingeladen, in der Zeit von Aschermittwoch bis Ostern einen Fastenstrauch zum Blühen zu bringen. Der Weg, auf den wir uns vom Aschermittwoch bis zum Osterfest begeben, ist ein Weg vom Fasten zum Feiern, vom Dunkel ins Licht, von der Entbehrung zur Erfüllung, vom Tod zum Leben - zur Auferstehung.

Dieser Weg zur persönlichen Blüte und Fülle, den ich vielleicht durch meinen Vorsatz gestalten kann, wird durch das Schmücken dieses Fastenstrauches begleitet und sichtbar gemacht. Damit Neues wachsen kann, muss Altes und Gegenwärtiges überdacht und manchmal überwunden werden. Jedes Mal, wenn wir in die Kirche kommen, dürfen wir für jeden Tag, an dem ein Vorsatz gelungen ist, ein Kreppband oder eine Blüte an einem Zweig des Strauches anbringen. Dadurch werden die Zweige von Woche zu Woche mehr erblühen und zu einem richtigen österlichen Strauß werden.

Ewige Anbetung Stein - Sonntag, 21. Februar 2021

„Lasst nicht nach im Beten, werdet nicht müde darin und tut es immer mit Dank“, so hat es Paulus den Kolossern geschrieben. Herzliche Einladung zur ewigen Anbetung nach Stein. Am Sonntag, 21. Februar beginnen verschiedene Gruppen ab 9.00 Uhr mit Gebeten, Liedern und Meditationen und um 10.30 Uhr findet für alle ein Familiengottesdienst zum Thema „Im Zeichen des Regenbogens“ mit abschließendem eucharistischem Segen statt.

Jahresgedächtnis Februar

Agnes Schoppa aus Neuenstadt	3.2.2017
Alwin Staiger aus Brettach	5.2.2020
Lotte Brunner aus Neuenstadt	7.2.2017
Annetraud Feuchter aus Neuenstadt	10.2.2016
Adolf Waldinger aus Langenbeutingen	11.2.2018
Michael Gaisreiter aus Neuenstadt	11.2.2018
Johann Bauer aus Neuenstadt	12.2.2019
Bärbel Dierer aus Brettach	14.2.2017
Emil Walter aus Kochertürn	15.2.2016
Mathilde Sommerfeld aus Kochertürn	18.2.2017
Franz Zajonz aus Kochertürn	18.2.2018
Karl Weiss aus Neuenstadt	21.2.2019
Maria Walter aus Brettach	26.2.2017
Johann Illner aus Kochertürn	27.2.2018

Ein Ende ist immer auch ein Neubeginn

Über 10 Jahre war Frau Claudia Smolka als Kirchenpflegerin in unserer Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Neuenstadt-Kochertürn tätig. Mit ihrer freundlichen und immer sehr hilfsbereiten Art war sie Kommunikatorin zwischen der Kirchengemeinde und dem Verwaltungszentrum in Heilbronn. Keine Arbeit war ihr zu viel und so war es für sie auch ganz selbstverständlich, neben ihrem Amt auch ihr Hobby, das Fotografieren, bei verschiedenen Festen zu übernehmen. Während der Renovierungsphase der Kirche Zum Guten Hirten in Neuenstadt brachte sich Frau Smolka mit vielen Stunden und Ideen tatkräftig mit ein. Bei der Wiedereröffnung konnten sich alle Gäste an der von Frau Smolka erstellten Fotocollage über die Arbeitsschritte informieren. Am vergangenen Wochenende verabschiedeten wir nun Frau Claudia Smolka in den Gottesdiensten in Kochertürn und Neuenstadt. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Jedes Ende birgt auch ein Neuanfang, und so begrüßten wir in diesen Gottesdiensten unsere neue Kirchenpflegerin Frau Adriana Walter aus Neuenstadt sehr herzlich. Symbolisch überreichte Pfr. Dr. Reji John ihr unter anderem einen Taschenrechner für das Erstellen der Haushaltspläne und wünschte ihr einen guten Start in unserer Gemeinde.
Foto: ck

Jehovas Zeugen Versammlung Neuenstadt

In der momentanen Situation über Video-Konferenz
Freitag, 19.2.

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort - Themen: „Der Dienst der Leviten"; „Nach geistigen Schätzen graben - 4. Mose Kap. 4 Vers 15 - Wie zeigt sich Gottesfurcht unter anderem?" sowie Bibellesung: 4. Mose Kap. 4 Verse 34-49

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern - Schulung für das weltweite Predigtwerk

19.45 Uhr Unser Leben als Christ mit dem Bericht über das Dienstjahr sowie Versammlungsbibelstudium anhand des Buches: „Die reine Anbetung Jehovas - endlich wiederhergestellt!" - Teil 2 - Weil es mein Heiligtum war, das du … verunreinigt hast - Thema: „Schau dir die schlimmen Abscheulichkeiten an, die sie hier treiben (1. Teil - Einführungsvideo)"

Sonntag, 21.2.

10.00 Uhr Biblischer Vortrag - Thema: „Auf Gottes Wort hören und danach handeln"

10.40 Uhr Wachtturmstudium anhand des Artikels: „Jehova … befreit die, die am Boden zerstört sind" gemäß Psalm Kap. 34 Vers 18

Interessierte Personen wenden sich gerne an einen ihnen bekannten Zeugen Jehovas oder nehmen Kontakt mit Sascha Holley, Im Ehnig 14, 74861 Neudenau, Tel. 0172/6793075, E-Mail: sh@8am.de auf.
Internet: www.jw.org

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Neuenstadt

Seminar für alle Interessierten und Mutter-Kind-Kreismitarbeiterinnen
Online am 11.3.2021 um 20.00 Uhr
Deine Welt ist schön, Gott! - mit Kleinkindern die Schöpfung erleben

Praxisorientierte Ideen für die ganz Kleinen (ca. 6 Monate bis 4 Jahre) aus einfachem Material: Lieder, Fingerspiele, Kniereiter, Mitmachspiele, Bastelideen oder Schachtelgeschichten, ... für Gruppen, Familie und Kita, vorgestellt von Martina Liebendörfer, Dipl.-Pädagogin und Referentin für Frühpädagogik und frühkindliche religiöse Bildung.
Onlinezugang erhältlich bis 9.3. bei sylvia.winter@ejn-online.de.
Veranstalter: Evang. Bezirksjugendwerk Neuenstadt

Vereinsmitteilungen

TSV Brettach

TSV-Foto-Aktion

Im dritten Teil unserer Serie rückt die Turnabteilung in den Mittelpunkt. Bereits seit den 50er-Jahren ist die mittlerweile größte Abteilung des TSV Brettach ein fester Bestandteil unseres Vereins. In der Anfangszeit stark von Geräteturnen und „traditioneller Leibesertüchtigung" geprägt, hat sich die Abteilung über die Jahre hinweg stetig weiterentwickelt. Moderne Tanzchoreografien und zeitgemäße Fitnessübungen prägen schon seit längerer Zeit den Abteilungsalltag. Auch außergewöhnliche Zusatzangebote, wie Jumping Fitness, erfreuen sich großer Beliebtheit.
Für unsere Mädels und Jungs sind vor allem die Auftritte bei diversen Vernstaltungen immer ein ganz besonderes Highlight.
Die Bilder zeigen unsere Jumping-Fitness-Gruppe bei der Landesgartenschau 2016 in Öhringen sowie unsere StreetDance-Mädels auf dem Heilbronner Weindorf 2013.

Fotos: Carina Lierheimer

Im Auftrag Bildungs- u. Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Brettach

Liebe LandFrauen,
der Lockdown mit seinen Einschränkungen geht weiter.
Auch wenn die Zahlen sinken, ist weiterhin Vorsicht geboten. Wir werden euch übers Blättle informieren, wann es wie bei uns LandFrauen weitergehen kann.
Bleibt gesund und achtet aufeinander.

Der Beckenboden - die versteckte Kraft in dir
Per Zoom/online, ich hole Sie zu Hause ab.
Grundlagenkurs für Frauen - Sie erhalten Antworten, effektive Alltags- und Praxistipps, Ermutigung sowiee eine neue Stabilität Ihrer Körpermitte. Vorkenntnisse sind nicht nötig.
Der Kurs ist für jedes Alter und jede Lebenslage geeignet.
Infos und Anmeldung bei Clarissa Klemm, Tel. 0170/4005208 oder per Zoom, Infoveranstaltung am Dienstag, 22.2.2021 um 18.30 Uhr. Bitte schreiben Sie mich bei Interesse an.

Beckenboden-Grundlagenkurs
5 Kurstermine, jeweils dienstags, 2.3. bis 30.3.2021, 18.30 bis 19.40 Uhr (inkl. Pause), Kosten 50,- €, Veranstalter: Landfrauen Eberstadt, Dozentin: Clarissa Klemm
Der Kurs findet über Zoom statt, Sie benötigen: Mut, sich auf einen Online-Kurs einzulassen, ein mobiles Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop), einen Holzstuhl oder Hocker.
Ich freue mich auf Ihre Anfrage.
Clarissa Klemm

VdK Ortsverband Brettach

Stiftung Anerkennung und Hilfe
Anträge noch bis 30. Juni 2021 möglich
Seit 2017 können Menschen, die früher in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder Psychiatrie körperliche oder psychische Gewalt erlebten, bei der „Stiftung Anerkennung und Hilfe“ Gehör finden und Entschädigungsleistungen beantragen.
Die Antragsfrist wurde jetzt nochmals verlängert - bis zum 30. Juni 2021. Die Stiftung Anerkennung und Hilfe ist bundesweit vertreten. Informationen und Adressen der Anlauf- und Beratungsstellen gibt es unter www.stiftung-anerkennung-hilfe.de, ein allgemeines Infotelefon unter 0800/2212218.
Für Betroffene entscheidend ist der aktuelle Wohnsitz. Konkret geht es um Menschen, die als Kinder/Jugendliche in Behindertenheimen der Bundesrepublik zwischen dem 23. Mai 1949 und dem 31. Dezember 1975 oder in der DDR zwischen dem 7. Oktober 1949 und dem 2. Oktober 1990 Leid erfahren haben. Im Südwesten befindet sich die Stiftungsberatungsstelle beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg, Johannesstr. 22, 70176 Stuttgart, Tel. 0711/61956-76, stiftung-anerkennung-hilfe-bw@vdk.de

Rentenberatung
Bei VdK Heilbronn finden zur Zeit die Rentenberatungstermine nur noch telefonisch unter Tel. 07136/910190 oder 25688 statt.
Peter Schumacher, Vorsitzender

Sonstige Bekanntmachungen

Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Ihre IAV-Stelle informiert: Hilfe in Sachen Terminvereinbarung und -wahrnehmung für die Corona-Schutzimpfung
Inzwischen haben die Impfzentren in Baden-Württemberg sowie auch die kommunalen Impfzentren, z.B. in Ilsfeld und Öhringen, ihre Arbeit aufgenommen. Die IAV-Stelle Neuenstadt bietet Unterstützung in Sachen Terminvereinbarung und -wahrnehmung an. Das Angebot richtet sich an Impfberechtigte, die nicht selbst bzw. mit der Hilfe ihres persönlichen Umfelds an einen Termin für die Impfung gelangen können, bzw. diesen dann wahrnehmen können. Melden Sie sich gerne bei Frau Martina Wißmann unter Telefon 07139/90324.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Standortbestimmung Weiterbildung: Online-Seminar der Arbeitsagentur
Ganz gleich ob Strukturwandel, Digitalisierung, demografischer Wandel oder auch Corona - der Arbeitsmarkt ist immer in Bewegung.
Um in der Berufswelt nicht den Anschluss zu verlieren, den Einstieg zu schaffen oder auch um weiterzukommen, ist berufliche Weiterbildung der Türöffner.
Im Online-Seminar am Donnerstag, 25. Februar von 16.00 bis 18.00 Uhr werden neben einem Überblick über die vielen Bildungsangebote auch Rahmenbedingungen für finanzielle Förderungen thematisiert.
Die Veranstaltung findet online statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.
Anmeldung per E-Mail unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de.
Weitere Termine in den Veranstaltungsdatenbanken unter www.arbeitsagentur.de und www.fortbildung-bw.de.

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

Erste Zwischenbilanz nach sechs Wochen Impfen
Minister Manne Lucha: „Baden-Württemberg impft zuverlässig und sicher, alle Termine werden eingehalten - Neue Warteliste macht Terminvergabe einfacher - Sobald ausreichend Impfstoff da ist, impfen mobile Teams auch vor Ort in Kommunen“
350.227 Impfungen insgesamt - 260.936 Erstimpfungen, 89.291 Zweitimpfungen - 198.424 über 80-Jährige geimpft
Gesundheitsminister Manne Lucha hat am Freitag, 5. Februar gemeinsam mit Landrat Joachim Walter, Präsident des Landkreistags Baden-Württemberg, und PD Dr. med. Thorsten Hammer, Ärztlicher Leiter des Impfzentrums Freiburg, eine Zwischenbilanz nach den ersten sechs Wochen Impfen gegen das Coronavirus gezogen. Das Fazit: Die vom Land Baden-Württemberg gemeinsam mit den Kommunen, den Uniklinika, der Ärzteschaft und weiteren Unterstützern in kürzester Zeit aufgebaute Impf-Infrastruktur mit Impfzentren und mobilen Teams arbeitet reibungslos und effektiv - durch den Impfstoffmangel allerdings vorerst noch mit halber Kraft. Trotz Lieferkürzungen und verschobener Liefertermine können alle Termine für Erst- und Zweitimpfungen eingehalten werden, auch in den kommenden Wochen. Und es gibt Neuerungen für die kommende Zeit: Die telefonische Terminvergabe für über 80-Jährige wird zukünftig mit einer Warteliste vereinfacht. Mit einem Konzept für „Impf-Aktionen vor Ort“ wird das Ministerium außerdem Impfungen direkt in interessierten Kommunen ermöglichen, sobald genügend Impfstoff vorhanden ist. Dank des neu zugelassenen Impfstoffes von AstraZeneca sind Impfungen für das Klinikpersonal nicht nur in den Impfzentren, sondern direkt in den Krankenhäusern schneller möglich als gedacht.
„Wir haben innerhalb kurzer Zeit gemeinsam mit den Partnerinnen und Partnern vor Ort eine leistungsfähige Impfinfrastruktur aufgebaut. Das war ein echter Kraftakt, der sich auszahlt: Unser System funktioniert. Woran es immer noch mangelt, ist ausreichend Impfstoff. Dank unserer Reserven können wir alle Zweitimpfungen garantieren und alle vereinbarten Ersttermine finden statt. Auch dafür nutzen wir nun einen Teil der Reserve, denn genau dafür ist sie da“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha in Stuttgart. „Zudem bringen wir jetzt einige Neuerungen auf den Weg: Wir vereinfachen die telefonische Terminvereinbarung mit einer Warteliste mit Rückruf, wenn wieder Termine verfügbar sind. Wir werden Impfungen vor Ort in den Kommunen ermöglichen, wenn die mobilen Impfteams mit den Impfungen in den Pflegeheimen fertig sind. Und die Krankenhäuser können wir dank des Impfstoffs von AstraZeneca jetzt endlich auch direkt mit Impfstoff beliefern“, erläuterte Lucha.
Der Tübinger Landrat und Präsident des Landkreistags Baden-Württemberg, Joachim Walter, sagte: „Die Land- und Stadtkreise haben auch über die Weihnachtsfeiertage die Ärmel hochgekrempelt und gemeinsam mit den Partnern vor Ort leistungsfähige Impfzentren errichtet. Noch herrscht Mangel beim Impfstoff. Doch ich bin zuversichtlich, dass die Bemühungen auf europäischer, Bundes- und Landesebene dazu führen werden, dass alle kommunalen Impfzentren in absehbarer Zeit unter Volllast fahren können. Dies ist wichtig, um den Menschen in dieser herausfordernden Zeit der Beschränkungen eine klare Hoffnungsperspektive zu bieten.“
Priv.-Doz. Dr. med. Thorsten Hammer, ärztlicher Leiter des zentralen Impfzentrums Freiburg, sagte: „Den Beginn der Impfung gegen das Coronavirus am 27. Dezember 2020 hätten wir Ärzte zu Beginn der Pandemie nie erwartet. Aus diesem Grund sind wir aktuell sehr

demütig, schon sehr viele ältere Menschen und medizinisch besonders belastete Berufsgruppen in Baden-Württemberg geimpft haben zu können. Die Strategie des Landes hat sich bereits in den ersten Wochen gegenüber anderen Bundesländern durchgesetzt, und es mussten keine Termine zur Erst- und/oder Zweitimpfung abgesagt oder verschoben werden."

Impfstoffmangel ist weiter dominierend - Zu wenig Impfstoff, aber Sicherheit - Prozesse laufen gut

Das Land hat gemeinsam mit den Partnerinnen und Partnern vor Ort innerhalb kurzer Zeit eine leistungsfähige Impf-Infrastruktur mit neun zentralen Impfzentren, 50 Kreisimpfzentren und 145 mobilen Impfteams aufgebaut. Da Impfstoff weiterhin knapp ist, sind die Strukturen weit von der Volllast entfernt. Aktuell werden in Baden-Württemberg täglich rund 7.000 Erstimpfungen und rund 5.000 bis 6.000 Zweitimpfungen durchgeführt. Wenn ausreichend Impfstoff vorhanden ist, können in Baden-Württemberg bis zu 60.000 Impfungen pro Tag stattfinden. Der Bund hat den Ländern geraten, immer ca. 50 Prozent der Impfstoffe zurückzuhalten, um die Zweitimpfung sicherzustellen. Dieser Strategie ist Baden-Württemberg gefolgt und konnte daher Ausfälle und Lieferkürzungen ausgleichen. Alle Zweitimpfungen im Land sind sichergestellt. Zusätzlich können in den nächsten Wochen auch Erstimpfungen durchgeführt werden, alle vereinbarten Termine finden statt. Auch dafür nutzt Baden-Württemberg nun teilweise Impfstoff aus der Reserve. „Unsere Impfzentren arbeiten sehr gut und effektiv. Unser Ziel war immer, verlässlich zu sein und keine falschen Verspre-chungen zu machen. Die Lieferkürzungen von Biontech/Pfizer haben gezeigt, dass dieser Weg der richtige war. Zuverlässigkeit ist uns wichtiger als ein bestimmter Platz im RKI-Ranking", sagte Minister Lucha.

Neue Warteliste vereinfacht die Terminvergabe

Seit Montag, 8. Februar 2021 um 10.00 Uhr gibt es über die Telefonhotline eine Warteliste. „Ich verstehe jeden, der enttäuscht ist, weil er trotz mehrfacher Anrufe bei der Hotline keinen Termin bekommt. Dass wir weiter zu wenig Impfstoff haben, frustriert mich auch. Die neue Warteliste bei der Telefonhotline verkürzt und vereinfacht die Terminvergabe. Wer nicht sofort einen Termin bekommt, wird registriert und zurückgerufen oder erhält eine E-Mail, wenn wieder Termine frei sind", so Lucha.

Ziel des Landes ist, allen Impfberechtigten, die das möchten, möglichst schnell und unkompliziert einen Termin zu geben. Die Anzahl der Impfungen richtet sich aber nach dem zur Verfügung stehenden Impfstoff, dieser ist im Moment der entscheidende Faktor. Das ist auch das Problem bei der Terminvergabe: Die Nachfrage ist derzeit sehr viel größer als die freien Impftermine. Die Bundeshotline 116117 sowie das nachgeschaltete Callcenter des Landes funktionieren gut. Die Statistiken zeigen, dass es in der Bundeshotline ganz überwiegend keine langen Wartezeiten gibt. In den letzten Tagen gab es durchschnittlich etwa 34.500 Anrufe pro Tag. Die Wartezeit bis zur Gesprächsannahme lag im Schnitt unter zwei Minuten. Doch die wenigen verfügbaren Termine sind schnell ausgebucht. Sofern keine Impftermine verfügbar sind, werden die Anrufer persönlich darüber informiert.

Das Land bringt deshalb noch weitere technische Verbesserungen bei der Hotline auf den Weg. Für die dortigen Mitarbeitenden sind Termine für die Erstimpfung immer für die kommenden drei Wochen sicht- und buchbar. Um Mitternacht schaltet das Terminvergabesystem auf den nächsten Tag, damit sind die neuen Termine für die Erstimpfung am 22. Tag sichtbar und buchbar. Um zu verhindern, dass für die Terminvergabe beim Callcenter morgens um 8.00 Uhr kaum noch Termine verfügbar sind, soll es bald die Möglichkeit geben, bestimmte Termine nur für die Vermittlung im Callcenter tagsüber zu reservieren.

Wenn die Pflegeheime geimpft sind, gibt es Angebote für Impfberechtigte vor Ort

Die Arbeit der mobilen Impfteams hat sich bewährt. Wenn die Erst- und Zweitimpfungen in den Alten- und Pflegeheimen abgeschlossen sind, besteht daher für interessierte Einrichtungen und Kommunen die Möglichkeit, dass die mobilen Impfteams nach einem neuen Konzept des Ministeriums für Soziales und Integration in Tagespflegeeinrichtungen und zu Vor-Ort-Terminen in die Kommunen kommen. Die Verimpfungen in den Tagespflegeeinrichtungen laufen dabei analog zu den Impfungen in Pflegeheimen.

Für interessierte Kommunen, die ihren impfberechtigten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eines Impftermins vor Ort bieten wollen, sollen Impf-Aktionen der mobilen Impfteams ermöglicht werden. Dabei werden von Landesseite das mobile Impfteam und der notwendige Impfstoff zur Verfügung gestellt. Die Kommune organisiert in Absprache mit dem zuständigen Impfzentrum vor Ort geeignete Räumlichkeiten für einen Vor-Ort-Impftermin. Hier sind auch lokale Lösungen für den Weg der Impfberechtigten ins Vor-Ort-Impfzentrum denkbar, etwa durch ehrenamtliche Fahrservices. Das Ministerium für Soziales und Integration befindet sich für die Vorplanungen bereits in enger Abstimmung mit den kommunalen Landesverbänden.

„Unser Ziel ist, den Menschen ein ihrer Lebenssituation entsprechendes Angebot zu machen, wenn genug Impfstoff vorhanden ist - auch wenn die Impfung beim Hausarzt noch nicht möglich ist. Sie sollen sich entscheiden können, sich im Impfzentrum oder bei regionalen Vor-Ort-Terminen in den Kommunen impfen zu lassen - möglichst so, wie es zu ihrer jeweiligen Lebenssituation passt", erläuterte Minister Lucha das geplante Konzept.

Nach einer Einigung des Ministeriums mit den Krankenkassen werden bereits jetzt ältere Menschen, die zwar impfberechtigt, jedoch nicht mobil sind, bei der Fahrt ins Impfzentrum unterstützt. Jeder, der beispielsweise Fahrten zum Hausarzt von der Krankenkasse bezahlt bekommt, kann auch für den Weg zum Impfzentrum eine sogenannte Krankenfahrt nutzen. Voraussetzung dafür ist eine Verordnung des Hausarztes, die auch telefonisch erfragt werden kann. Diese Regelung gilt zunächst für alle älteren Menschen in der ersten Gruppe der Impfberechtigten, also aktuell Impfberechtigte, die älter als 80 Jahre sind. Diese Möglichkeit kann in Zukunft auch bei lokalen Impfterminen in der Gemeinde genutzt werden.

Spätestens mit dem Übergang in die Regelversorgung wird auch eine Verimpfung durch die Hausärztinnen und Hausärzte bei den Menschen daheim möglich sein. Voraussetzung dafür sind jedoch große Mengen von Impfstoff, der einfacher zu lagern und zu transportieren ist als die aktuell verfügbaren Impfstoffe. Zudem muss dieser Impfstoff in Einzeldosen verfügbar sein.

AstraZeneca ermöglicht schnellere Impfung des Krankenhauspersonals

Die erste Lieferung des Impfstoffes von AstraZeneca, die nach Baden-Württemberg kommt, wird den im Krankenhausplan des Landes verzeichneten Krankenhäusern für die Impfung des berechtigten Personals zur Verfügung gestellt. Damit kommt die Impfung des Krankenhauspersonals wesentlich schneller voran als gedacht. Die Verteilung erfolgt überwiegend durch einen Teil der Impfzentren, wo die Krankenhäuser den Impfstoff abholen können.

Der Impfstoff von AstraZeneca ist nach der STIKO-Empfehlung in Deutschland ausschließlich für die Personengruppe von 18 bis 64 Jahren empfohlen. Für diese Altersgruppe liegen ausreichend Daten über die Wirksamkeit vor. Abgesehen davon wird er als gleichermaßen geeignet zum Individualschutz und zur Bekämpfung der Pandemie angesehen wie die anderen beiden Impfstoffe. Seine Wirksamkeit liegt in den Zulassungsstudien bei 71 Prozent. „Ich bin froh, dass wir mit dem Impfstoff von AstraZeneca nun endlich den Krankenhäusern direkt Impfstoff zur Verfügung stellen können. Das Klinikpersonal leistet in dieser Pandemie Großartiges, arbeitet oft bis an die Belastungsgrenze und teilweise auch darüber hinaus. Ich bin froh, dass wir das jetzt würdigen können, indem wir den Kliniken endlich den Impfstoff direkt zur Verfügung stellen, um das Personal selbst zu impfen", sagte Minister Lucha.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Förderung digitaler Vorhaben

„Digitalisierungsprämie Plus" kann wieder beantragt werden

Wer in die digitale Zukunft seines Unternehmens investieren will, kann wieder Unterstützung vom Land bekommen. Nach einer zeitweiligen Aussetzung des Programms nimmt die L-Bank erneut Anträge für die „Digitalisierungsprämie Plus" entgegen.

Gefördert werden Investitionsvorhaben mit einem Volumen von 10.000 bis 120.000 Euro, die für die Umstellung auf digitale Produkte, Dienstleistungen und Prozesse notwendig sind. Dazu gehören sowohl spezielle Hard- oder Software als auch beispielsweise Mitarbeiterschulungen. Die Förderung kann entweder als Tilgungszuschuss für ein Darlehen oder erstmals auch als direkter Zuschuss in Anspruch genommen werden.

Darlehen oder Zuschuss

„Gerade in der aktuellen Situation ist es wichtig, dass Digitalisierungsmaßnahmen in Unternehmen wieder gefördert werden. Daher freuen wir uns über die Neuauflage der Digitalisierungsprämie", so Sven Rank, Beauftragter für Innovation und Technologie bei der Handwerkskammer Heilbronn-Franken. Wer sich für das Zuschussmodell entscheidet, könne je nach Investitionssumme mit 5.000 bis 12.000 Euro rechnen. Bei den alternativen Tilgungszuschüssen kämen noch drei Prozent on top. „Damit ist vielen gerade kleineren Unternehmen sehr geholfen", so der Berater.

Für die Darlehensvariante gilt: Bei einer Investitionssumme von 10.000 bis 50.000 gibt es einen Tilgungszuschuss von 50 Prozent, maximal jedoch 6.000 Euro. Liegt die Investitionssumme zwischen 50.000 und 120.000 Euro beträgt der Tilgungszuschuss 12 Prozent, maximal aber 12.000 Euro. Zusätzlich erhalten Darlehensnehmer drei Prozent des Bruttodarlehensbetrags, die es bei der Zuschussvariante, die ansonsten die gleichen Konditionen aufweist, nicht gibt. Den Antrag auf einen Zuschuss nimmt die L-Bank direkt entgegen. Tilgungszuschüsse erteilt auf Antrag die Hausbank, bei der das Darlehen aufgenommen wurde.
Weitere Informationen gibt es unter www.hwk-heilbronn.de/digitalisierungspraemie und bei Sven Rank, Beauftragter für Innovation und Technologie, Telefon 07941/791-2706, E-Mail: Sven.Rank@hwk-heilbronn.de.

Azubi-Speed-Dating mit rund 80 Betrieben aus der Region
Date mit der Zukunft

Wie soll es nach der Schule weitergehen? Für viele Schüler der Abschlussklassen wird diese Frage immer drängender. Aber Messen oder Berufsinfotage sind auch 2021 noch Mangelware. Eine Möglichkeit sich zu informieren, bietet das erste digitale Azubi-Speed-Dating im Handwerk. Rund 80 Betriebe aus der ganzen Region Heilbronn-Franken stellen dabei auf einem Web-Portal ihre Ausbildungsplätze vor. Bewerber können sich die Angebote ab sofort ansehen.

Unkompliziertes erstes Kennenlernen

„Mit dem digitalen Azubi-Speed-Dating bieten wir den Schülern die Chance, unkompliziert mit unseren Betrieben in Kontakt zu treten“, erklärt Lisa Büchele, die das Projekt bei der Handwerkskammer betreut. Bei Interesse vereinbaren sie einfach einen Termin für ein „Date“ im Zeitraum vom 1. März bis zum 30. April 2020. In kurzen Gesprächen per Telefon oder Videochat können sie dann Fragen stellen und bekommen einen ganz persönlichen Einblick in die Ausbildung des Betriebs. „Dabei haben Schüler ein breites Spektrum zur Auswahl: Vom Anlagenmechaniker, Augenoptiker, Bäcker, Dachdecker, Elektroniker, Mechatroniker, Zahntechniker bis zum Zimmerer sind zahlreiche Berufe vertreten“, betont Büchele.
Weitere Informationen zum Speed-Dating gibt es unter www.hwk-heilbronn.de/speeddating oder bei Lisa Büchele, Telefon 07131/791-154, E-Mail: Lisa.Buechele@hwk-heilbronn.de.

Sudoku

Nr. 7 | 2021 | mittel

6				4	2			
	9		1				6	3
1		5			6			
		9				8	3	2
7								5
5	2	8				6		
			2			4		1
8	7				4		9	
			6	3				8

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon-Rot unter **lokalmatador.de/epaper.**

Müll gehört nicht auf die Straße

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
07131 649390
www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
07131 6493916
www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Zusammen gegen Corona

Bundesministerium für Gesundheit

#ÄrmelHoch – das Update zur Corona-Schutzimpfung

Robert Koch Institut

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

IMPFSTOFFE FÜR DEUTSCHLAND

Info-Tel. 116 117

Rund 3,3 Millionen Impfungen sind in den ersten sechs Wochen bereits durchgeführt worden – rund 1 Million Menschen haben auch schon ihre Zweitimpfung erhalten (Stand: 8. Februar 2021). Noch ist der Impfstoff knapp. Aber alle produzierenden Unternehmen, die EU, der Bund, die Länder und die vielen Menschen aus den Gesundheitsberufen geben alles und krempeln die #ÄrmelHoch – damit wir schneller impfen können.

Der Etappenplan 2021: Wer wird wann geimpft?

Impfstart 27.12.2020

Februar 2021

Frühling 2021

Sommer 2021

1. Etappe

Impfangebot für
- Bewohner:innen von Pflegeheimen
- über 80-Jährige

2. Etappe

Impfangebot für
- alle älteren Menschen
- exponierte Berufe (insbesondere Gesundheits- und Pflegeberufe)
- Menschen mit bestimmten Vorerkrankungen

3. Etappe

Impfangebot für
alle Erwachsenen

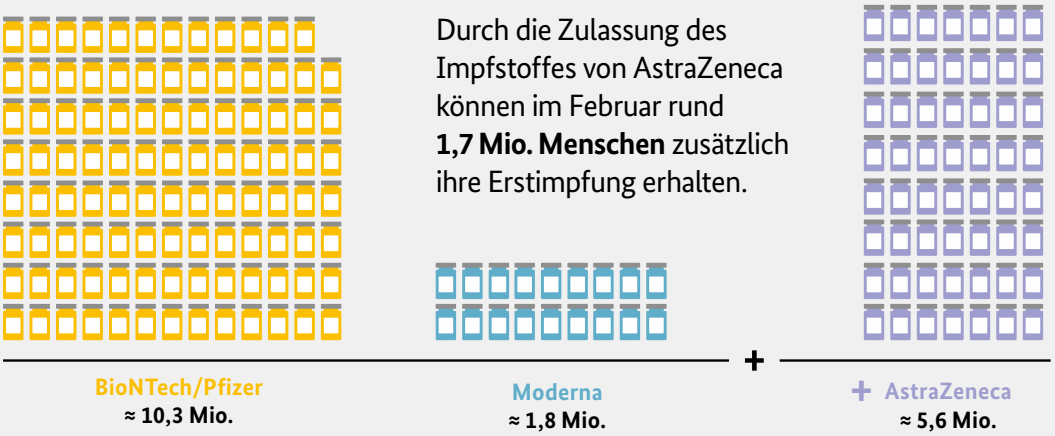
Ziel erreicht.

Durch hohe Impfquote alle schützen:

Herdenimmunität erreichen

Lieferung der drei Impfstoffe im 1. Quartal

Gesamtmengen Deutschland aus EU-Bestellungen, gemäß Planzahlen der Hersteller, abhängig von Einhaltung der geplanten Liefertermine



Durch die Zulassung des Impfstoffes von AstraZeneca können im Februar rund **1,7 Mio. Menschen** zusätzlich ihre Erstimpfung erhalten.

Fragen & Antworten, Videos, Downloads und Newsletter unter **Corona-Schutzimpfung.de**

Stellen Sie Ihre Fragen beim kostenfreien Info-Telefon unter **116 117**

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

bmg.bund
Bundesministerium für Gesundheit
bmg_bund
bundesgesundheitsministerium

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn beantwortet mit seinen Gästen Ihre Fragen rund um die Corona-Schutzimpfung im **Livestream am 20.2. um 14.00 Uhr auf ZusammenGegenCorona.de/live**

LIVE TALK

DEUTSCHLAND KREMPELT DIE #ÄRMELHOCH

CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL

MAURER GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de

Seit 1947, bereits in dritter Generation, ist die Familie Maurer auf den Friedhöfen der Region für Sie tätig.

Anastasia und Dennis Maurer

Bestattungshaus Himmelblau
Hauptstraße 49 · 74196 Neuenstadt a.K.
✆ 07139 5089657
bestattungshaus-himmelblau.de

VERANSTALTUNGEN

#deine zukunft

Virtuelle Infoabende
24.02.2021
11.03.2021
Beginn 18:00 Uhr

Akademie für Kommunikation
Berufsbildende Schulen

Frankfurter Str. 81 – 85, 74072 Heilbronn
0 71 31 / 59 493-0 www.akademie-bw.de

ONLINE

KOLPING BILDUNG
BILDUNGSZENTRUM HEILBRONN

INFOABEND Mi., 24. Februar, 18-19 Uhr

Berufsausbildungen
Grafik-Designer/-in
Foto-Medientechniker/-in
Wirtschaftsassistent/-in
Physiotherapeut/-in
Pflegefachmann/-frau
Altenpflegehelfer/-in

Schulabschlüsse
Sozialwissenschaftliches Gymnasium
Berufskolleg Fachhochschulreife
Kfm. BK Fremdsprachen
Kfm. BK Wirtschaftsinformatik
Abendgymnasium

Weiterbildungen
Sozialwirt/-in
Fachwirt/-in im Erziehungswesen
Qualifizierung zur Gruppenleitung

Gerne beraten wir sie auch jeder Zeit telefonisch unter 07131 88864-0

www.kbz-hn.de/onlineberatung

Willkommen im Ländle ...

Der ultimative Einbürgerungstest für Baden-Württemberg

6,99 €*

Du denkst, nur weil du innerhalb von Deutschland umziehst, musst du keinen Einbürgerungstest machen? Weit gefehlt! Auch in einem neuen Bundesland gibt es einiges zu lernen: neue Regeln, neue Bräuche und eine neue Sprache. Dieser Einbürgerungstest fragt alles ab, was ein richtiger Baden-Württemberger wissen muss ...

Jetzt entdecken

www.kaufinbw.de

kaufinBW
Gemeinsam Heimat stärken.

*Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. eventueller Versandkosten. Nur solange der Vorrat reicht. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.

NUSSBAUM Club

Exklusiv für Nussbaum Club-Mitglieder

Jetzt 50 x 2,5 Freimonate gewinnen!

Februar-Gewinnspiel: Freimonat-Gutschein

Lösungswort: »TINTYoga«

Finden Sie Ihre innere Ruhe mit den Yoga-Videos und Online-Trainings des Online-Yoga-Studios TINT Yoga.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 28.02.2021

Jetzt online registrieren und teilnehmen unter
www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-838

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG• Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt• www.nussbaum-medien.de

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Altersfinanzierung, neu gedacht: die Immobilienrente.

Meine Wohnrente sorgt für mehr finanzielle Freiheit.

Meine Wohnrente ist die zeitgemäße und sichere Form der Altersfinanzierung für die Generation 70+. Sie verkaufen Ihre Immobilie an **Meine Wohnrente**, haben damit sofort mehr Geld zum Leben zur Verfügung und wohnen weiterhin mietfrei in Ihrem gewohnten Zuhause.

Dabei sichert **Meine Wohnrente** Sie umfassend ab. Ihr lebenslanges Wohnrecht und die Rentenzahlungen an Sie werden ins Grundbuch eingetragen.

Endlich ist Zeit für all das, was bisher immer zu kurz kam: spontane Wochenendtrips und große Reisen, neue Hobbys und vielleicht ein neues Auto oder der lang ersehnte eigene Wohnwagen. Mit **Meine Wohnrente** haben Sie jetzt auch die finanziellen Mittel dafür.

In Ihrer Immobilie ist viel Kapital gebunden, das Ihnen durch **Meine Wohnrente** wieder zugänglich gemacht wird. Dabei wird das Angebot

individuell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt.

Möchten Sie eine lebenslange Zusatzrente, eine Einmalzahlung oder eine Kombination aus beidem? Es liegt bei Ihnen. Schließlich sollen Sie durch den Verkauf Ihrer Immobilie die finanziellen Freiheiten haben, die Sie sich vorstellen.

MEINE WOHNRENTE

Verkaufen Sie Ihre Immobilie und bleiben Sie mietfrei darin wohnen.

Wählen Sie zwischen einer Einmalzahlung oder einer lebenslangen Rente.

Wie das funktioniert?
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

Experten-Telefon:
0711 / 238 493-0

info@meinewohnrente.de

www.meinewohnrente.de

WIE STEHT ES UM IHRE IMMOBILIE?
WIR FINDEN ES HERAUS.
IMMOBILIENBEWERTUNG MIT DEM PROFI –
Durch uns erhalten Sie eine ausführliche Bewertung Ihrer Immobilie, und das kostenfrei!
Der König der Makler
Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL + NTV
Werden Sie Franchise-nehmer und profitieren Sie von unserem Erfolgsmodell!
KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN
WIR HABEN IN DER REGION STUTTGART
• die meisten Verkäufe
• die meisten Mitarbeiter
• die meisten Immobilien im Portfolio
WIR BIETEN IHNEN
• einen eigenen Ankauf*
• eine Verkaufsgarantie
*vorbehaltlich einer internen Prüfung.
Königskinder Immobilien GmbH – auch in Ihrer Nähe! www.koenigskinder.de, info@koenigskinder.de
Info-Telefon: 0800 5 800 200

Haussanierung

- Teil 2 -

Ob eine Sanierung Ihres Hauses sinnvoll ist, hängt von ihrer Energiebilanz ab. Die Energiebilanz ist eine detaillierte Aufstellung aller Wärmeverluste und -gewinne eines Hauses. Nur falls diese deutlich geringer ausfällt als der aktuelle technische Standard, lohnt sich die Sanierung.

Eine Sanierung steigert den Wert Ihrer Immobilie. Doch ob Sie Ihre Immobilie am Markt gewinnbringend verkaufen können, hängt von vielen Faktoren ab, z. B. der Lage. Bevor Sie mit einer Sanierung viel Geld in das Haus investieren, sollten Sie sich auch überlegen, wie lange Sie selbst noch in der Immobilie wohnen wollen oder können (ziehen Sie ggf. eine Sanierung zur Barrierefreiheit in Betracht).

- Fortsetzung folgt KW 9 -

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

HEILBRONN Wollhausstr. 42
PAULUS

VERKAUFSSTART
BAUBEGINN 2021
Beratung vor Ort
Sonntag 21.02.21
von 12 bis 13 Uhr
im Beratungscontainer
MODERNE STADTWOHNUNGEN UND LOFTS
Architektonisch erstklassiges Wohnquartier in bester Innenstadtlage
• 3 moderne Stadthäuser mit 53 hochwertigen Wohneinheiten
• 2 bis 4 Zimmer, Wohnflächen von 46 bis 133 m²
• freundliche Wohnatmosphäre mit großen Fenstern
• attraktive Balkone und Loggien mit Südwestausrichtung
• Aufzug und Parkplätze, Kaufpreise ab EUR 309.900,-
Paulus Wohnbau GmbH · 74385 Pleidelsheim
www.paulus-wohnbau.de · Telefon 07144 889830

Foto: evgenyatamanenko/iStock / Getty Images Plus

Suche Halle oder Grundstück
zum unterstellen und gelegentlicher Reparatur von Oldtimern. Bin Privatperson kein Gewerbe! Miete oder Kauf möglich! 0177/4153860

WIR SUCHEN DRINGEND
Wohnungen und Häuser!

Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.
GUTSCHEIN
Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen?
Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung Ihrer Immobilie.
Sie suchen einen Immobilienmakler Ihres Vertrauens? Dann sind Sie bei uns richtig, denn wir verkaufen Ihre Immobilie erfolgreich. Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen Heilbronn, Rems-Murr, Hohenlohe und Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!
Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30, 70372 Stuttgart - Tel. 0711 - 888 26 27
Immobilienkompetenz seit über 25 Jahren
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

STELLEN jobsuche BW

Wir suchen ab sofort

Zusteller

m/w/d | ab 13 Jahren

für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Langenbrettach

Verteilung: Donnerstag

zur Übernahme eines Bezirks bzw. als Urlaubsvertretung

- Brettach
- Langenbeutingen
- Neudeck

Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH über 380 Amtsblätter und Lokalzeitungen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- seriöse Tätigkeit im Angestelltenverhältnis, fester Verteiltag
- pünktliche und regelmäßige Bezahlung
- gesetzlicher Urlaubsanspruch
- gesetzeskonformer Arbeitsvertrag und Anspruch auf alle gesetzlichen und sozialen Leistungen
- Mitarbeitervergünstigungen bei namhaften Anbietern

Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller
oder telefonisch unter 07033 69240.

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de

INTERESSE GEWECKT? Bewerben Sie sich jetzt!

Foto: PSDI Productions/Stock-Fotografie/Gettyimages

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!

580 Mitarbeiter ■ **380** Orte ■ **1,1 Mio.** Exemplare/Woche

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, Online-Marktplatz kaufinBW und der Nussbaum Club zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft führen. So können Nutzer lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform, sich zu präsentieren. **Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!**

NMBR 012

Wir suchen zunächst für 12 Monate befristet einen

Mediaberater im Innendienst (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit (ab 20 Stunden/Woche) am Standort Bad Rappenau

Ihre Aufgaben

- Telefonische Beratung und Betreuung unserer Anzeigenkunden
- Werbeverkauf für Print- und Online-Produkte
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks und Pflege Ihres Kundenstamms
- Erstellen von kundenindividuellen Angeboten
- Sichere Auftragsabwicklung
- Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen

Ihre Qualifikation

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung wünschenswert
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Berufserfahrung im Telefonverkauf erwünscht
- eine hohe Affinität zur Medienbranche rundet ihr Profil ab

Unser Angebot für Sie

- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an: **personal@nussbaum-medien.de**

NUSSBAUM

Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10
74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien hat seit über 60 Jahren den Unternehmenszweck gemeinsam mit seinen Partnerinnen und Partnern die lokalen und regionalen Strukturen zu stärken. Die digitale Transformation ermöglicht es, in immer mehr Geschäfts- und Lebensbereichen für unsere Leserinnen und Leser, Kundinnen und Kunden und Partnerinnen und Partner digitale Mehrwerte zu schaffen. Gemeinsam Heimat stärken.

NM 103

Für den Ausbau unseres Digital-Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit (40 Stunden / Woche) am Standort St. Leon-Rot

Innendienst-Verkäufer in der Digital-/Crossmedia-Vermarktung (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Terminvereinbarung und Backoffice für Außendienst
- Aktive telefonische B2B-Kundengewinnung für den Online-Marktplatz kaufinBW (eCommerce)
- Perspektivisch: Entwicklung zum Verkauf von Crossmedia- und Multichannel-Paketen

Ihre Quakifikationen

- Kaufmännische Ausbildung sowie Verkaufserfahrung
- Affinität zur Medien-/Digitalbranche
- Kenntnisse im eCommerce von Vorteil
- Begeisterungsfähigkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- Die Flexibilität und den Gestaltungsspielraum eines Familienunternehmens
- Eine systematische Einarbeitung in ein offenes und motiviertes Team
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie

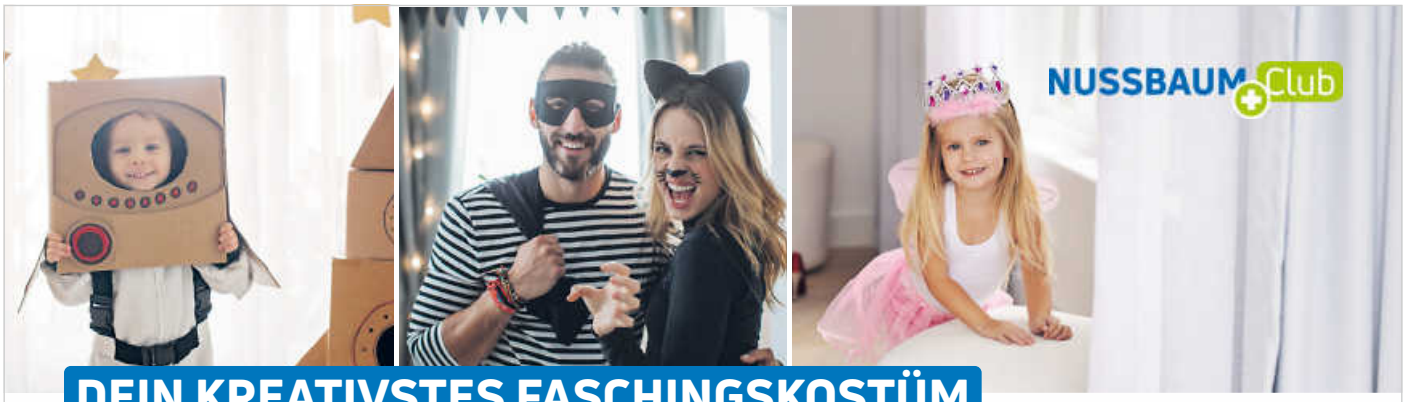
Interesse geweckt?

Senden Sie uns ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die folgende E-Mail-Adresse: **personal@nussbaum-medien.de**

NUSSBAUM

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

lokalmatador · BÜRGERAPP · jobsuche BW · kauf in BW · gemeinsam helfen.de



DEIN KREATIVSTES FASCHINGSKOSTÜM

Mach mit bei unserem Facebook-Fotowettbewerb

Teile dein kreativstes, schönstes, lustigstes, süßestes oder unvergesslichstes Faschingskostüm von deiner Fasnet zu Hause mit uns und gewinne mit etwas Glück einen Gutschein.

Und so geht's:

1. Like unsere Facebook-Seite **www.facebook.com/NussbaumClub**
2. Like unseren Beitrag dort
3. Poste dein Kostümbild mit einer kurzen Beschreibung als Kommentar unter unserem Beitrag

Die Gewinner werden per Nachricht über Facebook informiert. Die Namen der Gewinner werden sowohl in unseren Amtsblättern & Lokalzeitungen sowie auf Facebook veröffentlicht. Die Gewinnerbilder erscheinen auf Facebook, Instagram und in unseren Printprodukten.

Hinweise zu den Teilnahmebedingungen findest du auf unserer Facebook-Seite.

Like uns auf nussbaumclub

#WirBleibenZuhause

KARNEVAL MEGASTORE

Zu gewinnen gibt es:
2 x 50 € Gutschein für den Onlineshop von Karneval Megastore*

*Nur gültig auf **www.Karneval-Megastore.de** bis zum 31.03.2021. Gutschein-Wert: 50 € + Standardversand nach Deutschland.

Teilnahmeschluss:
ist am 21.02.2021

Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!

550 Mitarbeiter ■ **380** Orte ■ **1,1 Mio.** Exemplare/Woche

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, Online-Marktplatz kaufinBW, Lokalmatador und eine NussbaumCard zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft führen. So können Nutzer lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform, sich zu präsentieren. **Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!**

NMBRAC 002

Wir suchen zunächst für 12 Monate befristet einen

Mediafachberater im Innendienst (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit (20 – 39 Stunden/Woche) am Standort Brackenheim

Ihre Aufgaben

- Telefonische Beratung und Betreuung unserer Anzeigenkunden
- Werbeverkauf für Print- und Online-Produkte
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks und Pflege Ihres Kundenstamms
- Erstellen von kundenindividuellen Angeboten
- Sichere Auftragsabwicklung

Ihre Qualifikation

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung wünschenswert
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Berufserfahrung im Telefonverkauf erwünscht

Wir bieten Ihnen

- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung unter Nennung der Stellenkennziffer an **personal@nussbaum-medien.de**

NUSSBAUM

Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
- Außenstelle Brackenheim -
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Prädikat Familienbewusstes Unternehmen 2017

Starten Sie Ihre Mission beim DLR

Das DLR ist das Forschungszentrum für Luft- und Raumfahrt sowie die Raumfahrtagentur der Bundesrepublik Deutschland. Rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter forschen gemeinsam an einer einzigartigen Vielfalt von Themen in Luftfahrt, Raumfahrt, Energie, Verkehr, Sicherheit und Digitalisierung. Ihre Missionen reichen von der Grundlagenforschung bis hin zur Entwicklung von innovativen Anwendungen und Produkten von morgen. Spitzenforschung braucht auf allen Ebenen exzellente Köpfe – insbesondere noch mehr weibliche –, die ihre Potenziale in einem inspirierenden Umfeld voll entfalten. Starten Sie Ihre Mission bei uns.

Für unsere **Sicherheit und Betriebstechnik** am **Standort Lampoldshausen** suchen wir eine/n

Anlagenmechaniker/in im Bereich Versorgungstechnik (w/m/d)

Wartung, Installation, Betreuung und Überprüfung der haustechnischen Anlagen, Ver- und Entsorgungsnetze, Pumpstationen, Kläranlage und zentralen Leittechnik

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker/in SHK, Gas-Wasser-Installateur/in oder vergleichbar
- Sachkundenachweis erforderlich
- langjährige Berufserfahrung im Betrieb von Wasserver- und -entsorgungsanlagen oder gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen
- Kenntnisse der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Erfahrungen in der Gebäudeautomation und der zentralen Leittechnik (vorzugsweise Siemens)
- EDV-Kenntnisse (Microsoft Office)
- Führerschein Klasse B
- ausgeprägte Teamfähigkeit und hohes Maß an Zuverlässigkeit
- Fortbildung zum/zur Klärwärter/in wünschenswert
- Kenntnisse der notwendigen Normen und technischen Regeln (bspw. VDI 6023, DVGW-Regelwerk, TrinkwV)

Ihr Start:

Freuen Sie sich auf einen Arbeitgeber, der Ihr Engagement zu schätzen weiß und Ihre Entwicklung durch vielfältige Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten fördert. Unser einzigartiges Arbeitsumfeld bietet Ihnen Gestaltungsfreiräume und eine unvergleichbare Infrastruktur, in der Sie Ihre Mission verwirklichen können. Vereinbarkeit von Privatleben, Familie und Beruf sowie Chancengleichheit von Personen aller Geschlechter (w/m/d) sind wichtiger Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugen wir bei fachlicher Eignung.

Weitere Informationen zu dieser Position mit der Kennziffer 54119 sowie zum Bewerbungsweg finden Sie unter **www.DLR.de/dlr/jobs**

DLR

DLR.de/jobs

Zertifikat seit 2002 audit berufundfamilie

TOTAL E-QUALITY DIVERSITY

GESCHÄFTSANZEIGEN

Werbung bringt Erfolg!

Vorstellung als neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Andrew Bauer
bevollm. Bezirksschornsteinfeger

Sehr geehrte Kunden,

zum 01.02.2021 ändert sich die Zuständigkeit für Ihre Liegenschaft.

Herr Heinz Kettemann, Ihr bisheriger bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger hat seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Auf diesem Wege möchte auch er sich nochmal für die jahrzehntelange Zusammenarbeit bedanken und wünscht Ihnen alles Gute.

Seit diesem Datum bin ich für Sie als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für alle hoheitlichen Arbeiten zuständig. Seit nun mehr als 15 Jahren übe ich den Beruf des Schornsteinfegers aus, davon seit 5 Jahren als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger im Landkreis Ludwigsburg. Ich bin in der Gemeinde Obersulm aufgewachsen und habe Freunde und Familie im neuen Zuständigkeitsbereich. Daher freut es mich ganz besonders die neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

Herr Fabian Dobrowsky, mein langjähriger Mitarbeiter, wie auch der langjährige Mitarbeiter von Herrn Kettemann, Herr Markus Braun und ich freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Um den Zuständigkeitswechsel für Sie so unkompliziert wie möglich zu machen, werden wir uns wie bisher üblich bei Ihnen anmelden.

Sollten Sie Fragen rund um die Neuerungen oder unserer Dienstleistungen haben, dann zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren. Gerne bin ich für Sie Ihr zuverlässiger Ansprechpartner in Sachen Brandschutz, Sicherheit, Umweltschutz und der neutralen Beratung.

Ich wünsche uns eine gute Zusammenarbeit und freue mich Sie kennenzulernen.

Mit besten Grüßen
Andrew Bauer

AUSBILDUNGSSTELLE für 2021 zu vergeben

Andrew Bauer, bevollm. Bezirksschornsteinfeger
Hauffstr. 10 | 74182 Obersulm | 07130 4051688

Rehn & Sohn
Polsterei | Wohnart

Stühle, Eckbänke und Garnituren neu beziehen

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
Tel. 07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de
www.rehn-und-sohn.de

DRK-Kreisverband Heilbronn e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Gönn' dir **SICHERHEIT** für zu Hause

DRK-Hausnotruf

im Stadt- und Landkreis Heilbronn

☎ **07264 889959-0**
www.drk-heilbronn.de

49,- € SPAREN
Kennwort: "Sicherheit"

Friedrich Hack
Lindelberg
Gutes vom Bauernhof mit eigener Schlachtung

Angebot vom 15. - 20.02.2021

Mag. Rinderbraten / eingel. Sauerbraten - vom hofeigenen Weiderind -	100 g	**1,45 €**
Saftig gekochte Ripple - Tiere aus Freiluftstall -	100 g	**0,95 €**
geräuchte Peitschenstecken	Paar	**2,20 €**
Fleischkäse, auch zum Selberbacken	100 g	**0,95 €**
Bio Käse „Wilder Bernd"	100 g	**2,10 €**

Das Besondere der Woche:

Frisches Lamm: Kotelett, Keule, frische Lammbratwürste

Aufgrund der aktuellen Lage können nun Vorbestellungen
- ohne viel Wartezeit - extra an einer separaten Kasse abgeholt werden.

Hofmetzgerei Hack, 74243 Langenbeutingen
Bössingerstraße 1 · Tel. 07946 9486778
Fax 9486779

Hofmetzgerei Hack, Lindelberg
74629 Windischenbach · Tel. 07946 1639
Fax 3322 · **Mi 9-13, Fr 9-18, Sa 8-14 Uhr**

www.hofmetzgerei-hack.de

LEBEN IM ALTER

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/senioren

Glätte und schlechte Sicht: Darauf sollten Senioren mit Rollator achten

Schnee, Matsch und schlechte Sicht können insbesondere für Menschen gefährlich werden, die nicht mehr gut zu Fuß sind. Ein Rollator mit Reflektoren, helle Kleidung, der Pinguin-Gang und Umsicht sorgen für mehr Sicherheit.

Längere Bremswege einplanen und auffallen

Auf schneebedeckter oder regennasser Straße sind die Bremswege länger. Fußgänger sollten dies beim Überqueren einer Straße einplanen. Auch wenn der Weg so etwas länger ist, sollten sie Ampeln oder Zebrastreifen nutzen und niemals direkt hinter einer Kurve über die Fahrbahn gehen. Besonders brenzlig wird es, wenn die Sicht durch Dunkelheit oder Nebel eingeschränkt ist. Um rechtzeitig gesehen zu werden, sollten Fußgänger helle Kleidung oder ein auffälliges Accessoire tragen, zum Beispiel einen reflektierenden Rucksack. Noch sicherer ist es, wenn auch der Rollator schon von weitem zu sehen ist, etwa durch Reflektoren am Gestell und an den Speichen.

Den ganzen Fuß aufsetzen

Schließlich kann die richtige Körperhaltung zu mehr Sicherheit bei Glätte beitragen. Abschauen kann man diese bei denen, die es wissen müssen – den Pinguinen. Sie verlagern den Körperschwerpunkt nach vorn über das auftretende Bein, setzen den Fuß mit der ganzen Sohle auf und biegen die Füße leicht nach außen. Das geht auch mit Rollator. Durch das Festhalten an den Rollatorgriffen beugen sich die Nutzer automatisch leicht nach vorn und müssen daher ihre Körperhaltung nicht verändern. Wichtig ist es aber, jeden Schritt langsam und ganz bewusst zu setzen – am besten in gutsitzenden Schuhen mit rutschfestem Profil. (ots/pm Saljol GmbH/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/senioren

Foto: shapecharge/E+/GettyImages

Wenn Oma immerzu traurig ist

Tiefe Traurigkeit, kein Antrieb, keine Energie: Auch ältere Menschen leiden unter Depressionen – und es werden immer mehr. Das zeigt eine Datenanalyse der KKH. Demnach ist in der Generation 60 plus die Zahl der Versicherten mit ärztlich diagnostizierten Depressionen von 2008 auf 2018 um fast 35 % gestiegen.

Alarmierend außerdem: Der Anteil in dieser Altersgruppe ist mit 18,4 % am höchsten. Zuletzt waren knapp 100.000 Versicherte ab 60 Jahre an einer Depression erkrankt, hochgerechnet auf ganz Deutschland sind das rund 3,3 Millionen Betroffene.

Corona kann zu erneutem Anstieg führen

Aufgrund der Corona-Krise rechnet man mit einem weiteren Anstieg an Diagnosen – besonders bei Senioren: Da diese aufgrund ihres Alters und damit einhergehender möglicher Vorerkrankungen zur Corona-Risikogruppe gehören, haben sie nicht nur besonders stark mit Ängsten zu kämpfen, sondern müssen noch mehr als andere auf persönliche Kontakte verzichten, um sich nicht anzustecken.

Aber die Gründe für die steigende Zahl an Betroffenen mit Altersdepressionen sind vielfältig. Sie reichen von traumatischen Erlebnissen in früherer Zeit über gegenwärtige Krisen etwa durch den Tod des Partners bis hin zu nachlassender Fitness und mangelnder Akzeptanz in der Gesellschaft. Zudem stecken häufig andere Erkrankungen oder psychische Störungen hinter depressiven Leiden bei Senioren – etwa eine Angststörung oder Demenz.

Ähnlich wie eine beginnende Demenz können sich auch Altersdepressionen in Konzentrations-, Sprech- und Gedächtnisstörungen äußern.

Bei Verdacht, zunächst zum Hausarzt

Bei einem Verdacht auf eine Depression führt der erste Weg zum Hausarzt. In der Regel werden zunächst mit Hilfe einer Blutabnahme etwa Schilddrüsenerkrankungen und ein Vitamin-B-Mangel ausgeschlossen, denn diese haben häufig auch Antriebslosigkeit und depressive Verstimmungen zur Folge.

Häufen sich aber die Hinweise auf eine Depression, überweist der Hausarzt in der Regel an einen Psychiater oder einen Psychotherapeuten. (KKH Kaufmännische Krankenkasse/Michael Rohr Pressestelle/red)

Mehr Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2887

Foto: Juanmonino/E+/Getty Images

Anrufen & abholen

Angebote zum Vorbestellen und Abholen, sei es vom Handel oder von der Gastronomie, sind während der Pandemie nicht aus unserem Alltag wegzudenken. Für viele Unternehmen ist es auch die einzige Chance, sich noch am Markt zu behaupten. Deshalb sollten Verbraucher die lokalen Möglichkeiten ausschöpfen und die Angebote in der Region wahrnehmen.

Einfach zum Hörer greifen, sagen was man möchte, Termin ausmachen und das Gewünschte abholen: Egal, ob es sich um leckeres Essen aus dem Lieblingsrestaurant handelt, oder um Waren diverser Geschäfte – trotz Einschränkungen können wir uns dadurch ein klein wenig Normalität erhalten. Die Hygienekonzepte werden eingehalten, mit Masken und Abstand ist das alles problemlos möglich. Am besten erkundigt man sich gleich nach Stoßzeiten und vermeidet es, sofern man Zeit hat, sich zu diesen einen Termin geben zu lassen. Hier ist gegenseitige Rücksichtnahme gefragt, denn das Leben steht nicht komplett still und manche können bestimmte Dinge nur vor oder nach der Arbeit erledigen. Wer flexible Arbeitszeiten hat, im Homeoffice ist oder Rentner, wählt einfach einen weniger stark frequentierten Termin. Bei manchen Händlern oder Gastronomen kann man auch über Online-Systeme bestellen, die Termine automatisch vergeben. Wo das nicht möglich ist, lieber einmal zu oft anrufen als zu wenig. Manche bieten sogar einen Lieferservice, nicht nur für Essen, sondern auch andere Dinge. Die Unternehmen in der Region tun alles, um diese schwierige Situation zu überstehen. Wenn wir möchten, dass sie auch nach der Krise wieder in vollem Umfang für uns da sind, dann sollten wir nicht bei großen, anonymen Konzernen, sondern bei uns um die Ecke bestellen. So kann jeder etwas beitragen. (ao)

Leckeres aus dem Vakuum

Bei manchen Restaurants gibt es nicht nur fertige Gerichte zu bestellen, sondern auch vorbereitete Leckereien, die man dann zu Hause selbst fertig kocht. Das Zauberwort heißt „Sous Vide“. Das kommt aus dem Französischen und heißt „unter Vakuum“: Die Speisen werden in einem Beutel vakuumiert verpackt. Zu Hause kann man sie dann im Wasserbad bei einer relativ niedrigen Temperatur selbst fertig garen. Eine Anleitung liegt bei. Bei dieser schonenden Zubereitungsmethode bleibt alles schön saftig und zart. Auf diese Weise muss man das bestellte Essen nicht sofort verspeisen, sondern kann es vorher schon abholen und zum gewünschten Zeitpunkt auftischen – eine tolle Idee. (ao)

Foto: Prostock-Studio/iStock/Getty Images Plus

Ab Do., 18.02.2021 bis So., 21.02.2021 ist unsere

Weinstube »to go«

Tagesessen:
Donnerstag und Freitag: Haxen
Samstag: Schäbrippchen
und Sonntag: Sauerbraten
jeweils solange der Vorrat reicht

Abholung von 11.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Vorbestellung erwünscht.
Tel: 07139 74 71 oder per WhatsApp 0151 67108789

Speisekarte siehe unter: www.weinstube-reinhard.de

Familie Reinhard
Siebeneicher Weg 3, 74243 Langenbrettach/Brettach
Aussiedlerhof
– Flaschenwein-Verkauf –

Foto: luza studios/E+/Getty Images

DAS erfolgreiche Makler-Team in der Region

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 07131 64 911-0
heilbronn@garant-immo.de
www.garant-immo.de

24-Stunden-Seniorenbetreuung
und Haushaltshilfen aus der EU!

Ist ein Familienangehöriger pflegebedürftig?
Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
PFLEGE & BETREUUNG Informieren Sie sich unverbindlich
07135 30 90 553 www.pflegebetreuung.eu

Verschiedene Sorten Briketts
Abholung und Lieferung möglich!
Preise 10 kg Pack ab 2,50 €
PALETTE ab 240 €
(Lieferung kostet extra)

Söhner GmbH
Heizöl | Kraftstoffe | Transporte
Zeilweg 11, 74850 Schefflenz, Tel. 06293 795800

Wo's prima schmeckt!
Hofmetzgerei MEISTER
Seehof 1 · 74626 WALDBACH

Angebot für Samstag, den 20.02.2021 und Mittwoch, den 24.02.2021

Schweinebraten	kg	8,50 €
Schweineschnitzel	kg	9,50 €
Siedfleisch	kg	8,50 €
Presswurst	kg	9,00 €
Landjäger und Pfefferbeißer	kg	11,00 €
Lyoner	kg	10,50 €
Gekochter Schinken	kg	14,00 €

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Produktion

Hofmetzgerei Meister KG
Seehof 1 · 74626 Bretzfeld-Waldbach
Telefon 0177/4 97 44 70
E-Mail: info@hofmetzgerei-meister.de

Öffnungszeiten:
mittwochs von 14–18 Uhr
und
samstags von 8–12 Uhr

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen
76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Ruttloff & Aßfalg
FLIESENFACHGESCHÄFT | VERLEGEBETRIEB
NATURSTEINARBEITEN

- Individuelle Fachberatung
- Vor Ort und in der eigenen Fliesenausstellung
- Badsanierung aus einer Hand
- Balkonsanierung
- Außentreppen
- Altbau/Neubau
- Fliesen/Naturstein/Mosaik

Wir bieten einen Ausbildungsplatz!
Ausbildungsstart September 2021

Fliesenleger (m/w/d)
ab sofort gesucht!

74243 Langenbrettach
Bei der Ziegelhütte 13
Tel. 07139 8105
info@fliesen-ruttloff.de
www.fliesen-ruttloff.de

i

Unter **www.nussbaum-medien.de/wahlwerbung** haben wir für Sie juristisch geprüfte Erläuterungen zum Thema Wahlwerbung zusammengestellt.

NUSSBAUM www.nussbaum-medien.de